

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1957**

Filmstatistisches Taschenbuch 1957

Zusammengestellt und bearbeitet von
G ö t z v o n P e s t a l o z z a

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Schaubilder: Atelier Bukor, Wiesbaden-Sonnenberg, Danziger Straße 41
Druck und Vertrieb: F. Becker & Co., Wiesbaden-Biebrich, Wiesbadener Straße 43

November 1957

Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6451 · Telegramme: Filmspio

Vorwort

Mit dem vorliegenden Filmstatistischen Taschenbuch, das in handlichem Kleinformat gehalten ist, gibt die Statistische Abteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. erstmals Kurzinformationen heraus, die die Lücke zwischen den in mehrjährigen Abständen erscheinenden Filmstatistischen Jahrbüchern füllen und die Wünsche nach neuen zusammenfassenden Zahlen befriedigen sollen.

Die Einteilung des Taschenbuches lehnt sich überwiegend an die Gliederung des bisher in drei Jahrgängen herausgekommenen Jahrbuches an. Leitender Gesichtspunkt bei der Auswahl und Gestaltung der Tabellen ist die Konzentration auf die wichtigsten Sachgebiete unter Verzicht auf weitgehende Untergliederungen.

Um ein Bild über die Entwicklung geben zu können, finden neben den Zahlenangaben für das Berichtsjahr 1956 auch diejenigen der Vorjahre Berücksichtigung. Zusätzlich werden die Ergebnisse in Schaubildern dargestellt.

Zur weiteren und ausführlicheren Information sei auf unsere Filmstatistischen Jahrbücher und Statistischen Berichte hingewiesen, aus denen das vorliegende Material zum größten Teil zusammengestellt wurde.

Wiesbaden, November 1957

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E.V.

Inhaltsübersicht

Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Erläuterungen	VI
Zeichenerklärungen	VII
Abkürzungen	VII
A FILMPRODUKTION	1
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen, programmfüllende Märchen- und Jugendfilme, Farbfilm nach Farbverfahren, Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen, prädikatisierte Spielfilme; Kultur- und Dokumentarfilm-Produktion, Leistungsgliederung der Kulturfilm-Produktionsfirmen, prädikatisierte Kultur- und Dokumentarfilme; Werbefilm-Produktion; Spielfilm-Ateliers	
B FILMVERLEIH	10
Verleihangebot nach Herstellungsländern, ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Monaten und Herstellungsländern, Verleihumsatz, Aufteilung des Verleihumsatzes auf die einzelnen Verleihbezirke	
C FILMTHEATER	17
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern nach Gemeindegrößenklassen und Ländern, ortsfeste Filmtheater, mit CinemaScope-Vorführmöglichkeit ausgestattete Filmtheater, Sitzplätze und Durchschnittsgröße der Filmtheater nach Ländern, Filmtheater und Sitzplätze nach Verleihbezirken, Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen, Sitzplätze je 1 000 Einwohner	
D FILMBESUCH	24
Filmbesucher, Besuche je Kopf der Bevölkerung, Brutto-Eintrittspreis, Großstädte mit ihren Filmtheatern und Besuchern, Brutto-Einnahmen, Vergnügungsteuer-Abgaben, Netto-Einnahmen der Filmtheater	
E FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE DER FILMWIRTSCHAFT (FSK)	30
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen	
F FILMBEWERTUNGSSTELLE WIESBADEN (FBW)	32
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen, prädikatisierte deutsche Filme nach Herstellungsjahren und Filmgattungen	
G STEUERN	34
Vergnügungsteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen nach Ländern, Steuer-Aufkommen pro Spielfilm, Aufteilung des Eintrittsgeldes	
H EXPORT	36
Devisen-Einnahmen auf dem Filmgebiet	
J IMPORT	37
Einnahmen des Auslands auf dem Filmgebiet	

K VERGLEICHZAHLEN 1930 BIS 1944 IM DEUTSCHEN REICH 39
 Zugelassene Spielfilme nach Herstellungsländern, ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze, Filmbesuch, Brutto-Einnahmen, durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungsteuer-Abgaben der Filmtheater

L BEVÖLKERUNG 41
 Wohnbevölkerung nach Ländern

M INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN 42
 Einwohner, Filmtheater und Besucher, Besuche je Kopf der Bevölkerung in den OEEC-Ländern

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1956.

Die Jahreszahlen gelten - mit Ausnahme der unter Filmverleih genannten Zahlen über angekündigte und angelaufene Filme - stets für das Kalenderjahr. (Während bei der Statistik des Verleihangebots ursprünglich das Verleihjahr (1. 9. - 31. 8.) galt, mußten - aufgrund einer Vorverschiebung des Erst-Einsatzes einer Anzahl von Filmen des neuen Angebots in das noch nicht abgelaufene vorherige Verleihjahr - auch die betreffenden Monate beim neuen Angebot mitberücksichtigt werden. Somit ergaben sich Berichtszeiträume von nicht mehr 12 Monaten (Verleihjahr), sondern von 15 bis 17 Monaten (sogenannte Spielzeit oder Verleih-saison). Als Ende der Spielzeit gilt jedoch weiterhin der 31. August, wodurch sich aufgrund der um 3 bis 5 Monate längeren Berichtszeiträume Überschneidungen zwischen den aufeinanderfolgenden Angeboten nicht vermeiden lassen.)

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung = Einwohner umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen, sowie deren Familienmitglieder.)

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Bei den Tabellen, in denen die Werte in RM bzw. DM (RM/DM) angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort bis oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen sind; andernfalls ist der Vermerk 'unter' beigefügt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen von der Statistischen Abteilung erstellt.

Zeichenerklärungen

Ein oder mehrere liegende Striche (--) anstelle einer Zahl bedeutet null/nichts.

Ein oder mehrere Punkte (..) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Durchschnittsberechnungen wurden teilweise durch das Zeichen Ø kenntlich gemacht.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Arg	=	Argentinien	SBZ	=	Sowjetische Besatzungszone
CSR	=	Tschechoslowakei	Spa	=	Spanien
DÄ	=	Dänemark	Swd	=	Schweden
D	=	Bundesrepublik Deutschland	Swz	=	Schweiz
Eng	=	Großbritannien	UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
Fr	=	Frankreich	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
It	=	Italien	Sonstg	=	Sonstige/Übrige
Mex	=	Mexiko			
Oe	=	Österreich			

Sonstige Abkürzungen

FSK	=	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM	=	Reichsmark
FEW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM	=	Deutsche Mark
W	=	Prädikat: Wertvoll	Vorj.	=	Vorjahr
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	Vj.	=	Vierteljahr
E	=	Einwohner	Hj.	=	Halbjahr
tw	=	teilweise farbig	vh	=	vom Hundert
dt.	=	deutsch	Mill.	=	Million
ausl.	=	ausländisch	m	=	Meter
Gem.-Prod.	=	Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren Produzenten gemeinsam hergestellter Film)	qm	=	Quadratmeter
Co-Prod.	=	Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)			

A FILMPRODUKTION

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion der Jahre 1946 bis 1956^{x)}

Herstellungs- jahr	Spielfilme	Dt./ausl. Co-Produkt.	Programmf. Märchen- und Jugendfilme	Insgesamt	Darunter Farbfilme
1946	1	-	-	1	-
1947	9	-	-	9	-
1948	22	-	1	23	-
1949	59	1	2	62	-
1950	70	9	3	82	1
1951	56	3	1	60	8
1952	76	4	2	82	6 + 1 tw
1953	84	14	5	103	14 + 1 tw
1954	84	15	10	109	21 + 6 tw
1955	110	8	10	128	39 + 1 tw
1956	109	8	6	123	78

x) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie programmfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

tw = teilweise farbig hergestellt.

Tabelle 2

Deutsch/ausländische Co-Produktionen nach Ländern

Herstellungs- jahr	Anzahl dt./ausl. Spielfilme gedreht mit Partnern aus Land										Insg.
	Oe	Fr	It	Fr/It	Fr/Swz	Jug	Spa	Bel	Swd	USA	
1949	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1950	6	2	1	-	-	-	-	-	-	-	9
1951	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	3
1952	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
1953	9	1	-	-	-	1	1	-	-	2	14
1954	6	4	1	1	-	2	-	-	-	1	15
1955	5	1	-	-	-	1	-	-	1	-	8
1956	5	1	1	-	-	1	-	-	-	-	8

Schaubild 1
zu Tabelle 1

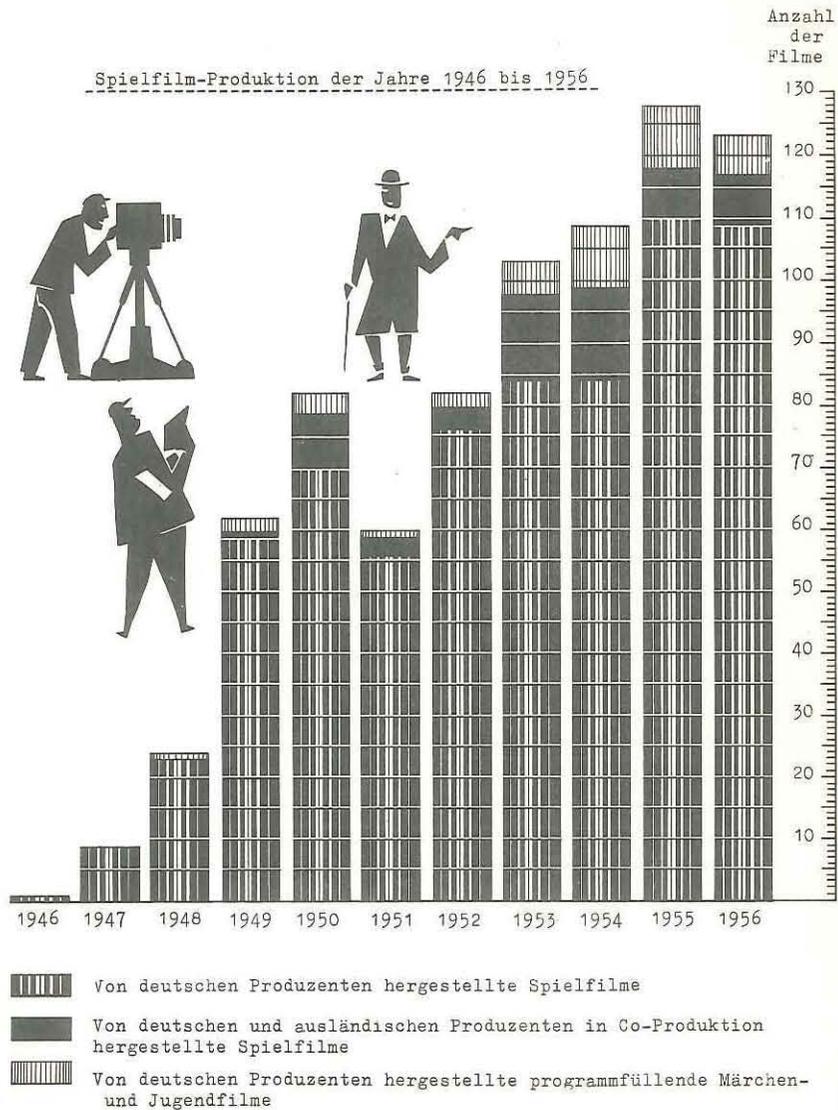


Tabelle 3

Spielfilm-Produktion der Jahre 1946 bis 1956 nach Schwarz-weiß- und Farbfilmen

Herstellungsjahr	Spielfilme		Dt./ausl. Co-Produkt.		Programmf. Märchen- und Jugendfilme	
	Schwarz-weiß-Filme	Farbfilme	Schwarz-weiß-Filme	Farbfilme	Schwarz-weiß-Filme	Farbfilme
1946	1	-	-	-	-	-
1947	9	-	-	-	-	-
1948	22	-	-	-	1	-
1949	59	-	1	-	2	-
1950	69	1	9	-	3	-
1951	49	7	2	1	1	-
1952	70	5 + 1 tw	3	1	2	-
1953	73	11	11	3	4	1 tw
1954	66	17 + 1 tw	13	2	3	2 + 5 tw
1955	80	29 ^{a)} + 1 tw	5	3 ^{b)}	3	7
1956	43	66 ^{a)}	1	7 ^{d)}	1	5

- a) Davon 3 Filme nach dem CinemaScope- und ein Film nach dem Cinépanoramic-Verfahren hergestellt.
 b) Davon ein Film nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt.
 c) Davon 3 Filme nach dem SuperScope-, und je ein Film nach dem Cinépanoramic- und IfiScope-Verfahren hergestellt.
 d) Davon 2 Filme nach dem SuperScope- und ein Film nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt.

Tabelle 4

Farbfilm-Produktion nach Farbverfahren

Herstellungsjahr	Gesamtzahl Farb-Spielf.	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren			
		Agfacolor	Gevacolor	Eastmancolor	Sonstige
1946 - 1949	-	-	-	-	-
1950	1	1	-	-	-
1951	8	5	2	-	1 a)
1952	6 + 1 tw	3 + 1 tw	3	-	-
1953	14 + 1 tw	10 + 1 tw	4	-	-
1954	21 + 6 tw	4 + 4 tw	3	14 ^{c)} + 2 tw	-
1955	39 + 1 tw	11	-	27 + 1 tw	1 b)
1956	78	35	-	42	1 b)
Insgesamt	167 + 9 tw	69 + 6 tw	12	83 + 3 tw	3

- a) In Rouxcolor hergestellt.
 b) In Ferraniacolor hergestellt.
 c) Davon wurden ein Film auf Gevacolor und ein Film auf Technicolor kopiert.
 tw = teilweise farbig hergestellt.

Tabelle 5

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen^{x)}

Produktionsfirmen	Anzahl Produktionsfirmen im Herstellungsjahr										
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
mit je 1 Gem.-Prod.	-	-	-	5 ^{a)}	9	11	12	20	16	10	1
mit je 2 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	1	2	3	1	1
mit je 1 Spielfilm	1	5	11	14	23	23	32	25	21	23	29
mit je 1 Spielfilm und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	2	2	3	3	1	2	2	5
mit je 1 Spielfilm und 2 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1
mit je 1 Spielfilm und 3 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
mit je 2 Spielfilmen	-	2	4	4	10	5	10	8	11	16 ^{a)}	6
mit je 2 Spielfilmen und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	2	2	1	1	2	1	-
mit je 2 Spielfilmen und 2 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
mit je 3 Spielfilmen	-	-	1	3	1	-	2	4	4	4	3
mit je 3 Spielfilmen und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
mit je 3 Spielfilmen und 2 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
mit je 4 Spielfilmen	-	-	-	-	-	1	1	2	4	-	-
mit je 4 Spielfilmen und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
mit je 5 Spielfilmen	-	-	-	3	-	-	-	2	-	2	-
mit je 5 Spielfilmen und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
mit je 6 Spielfilmen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
mit je 6 Spielfilmen und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
mit je 7 Spielfilmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
mit je 8 Spielfilmen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
mit je 8 Spielfilmen und 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
mit je 9 Spielfilmen und 2 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
mit je 11 Spielfilmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt deutsche Produktionsfirmen	1	7	16	32 ^{a)}	50	47	63	66	64	63 ^{a)}	55
Außerdem insgesamt ausländische Firmen	-	-	-	1	8	4	3	13	16	9	7

a) Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen programmfüllenden Märchenfilm her (in Tabelle 6 enthalten).

x) Ohne Berücksichtigung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen (vgl. Seite 5, Tabelle 6).

Tabelle 6

Leistungsgliederung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen^{x)}

Produktionsfirmen	Anzahl Produktionsfirmen im Herstellungsjahr											
	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
mit je 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
mit je 1 programmf. Märchen- u. Jugendfilm	-	-	1	2 ^{a)}	-	1	2	3	2	3 ^{b)}	1	
mit je 2 programmf. Märchen- u. Jugendf.	-	-	-	-	1	-	-	1	1	2	1	
mit je 3 programmf. Märchen- u. Jugendf.	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	
mit je 4 programmf. Märchen- u. Jugendf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt deutsche Produktionsfirmen	-	-	1	2 ^{a)}	3	1	2	4	5	6 ^{b)}	3	

a) Davon stellte eine Produktionsfirma außerdem einen Spielfilm in Gemeinschafts-Produktion her (in Tabelle 5 enthalten).

b) Davon stellte eine Produktionsfirma außerdem 2 Spielfilme her (in Tabelle 5 enthalten).

x) Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme mit einer Länge von 1 500 m und mehr.

Tabelle 7

Von der FBW seit Arbeitsbeginn (20. 8. 1951) bis 30. 7. 1957 prädikatisierte deutsche Spielfilme nach Herstellungsjahren

Herstellungsjahr	Anzahl Filme mit Prädikat					
	BESONDERS WERTVOLL			WERTVOLL		
	Sp	Co	M+J	Sp	Co	M+J
1949	-	-	-	1	-	-
1950	-	-	-	2	-	-
1951	-	-	-	10	-	-
1952	1	-	-	5 ^{a)}	1	-
1953	3	-	-	11	2	1
1954	2	-	-	14	-	3
1955	2	-	1	16	1	5
1956	3	-	-	9	-	3
Insgesamt	11	-	1	68 ^{a)}	4	12

a) 2 Filme haben in 2 Fassungen ein Prädikat erhalten, sind aber nur einmal aufgeführt.

Sp = Spielfilme

M + J = Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme

Co = In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme

Tabelle 8

- 6 -

Kultur-, Dokumentar- und Kurzspielfilm-Produktion
der Jahre 1945 bis 1956 (Stand: 31. 7. 1957)

Herstellungsjahr	Anzahl Kultur-, Dokumentar- und Kurzspielfilme hergestellt			
	unter 1 000 m	1 000 m und mehr	insgesamt	darunter prädikatisiert
1945 - 1951	755	52	807	248
1952	243	24	267	136
1953	246	34	280	164
1954	268	27	295	202
1955	398	32	430	284
1956	373	36	409	235
Insgesamt	2 283	205	2 488	1 269

Tabelle 9

Von der FBW als Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilm prädikatisierte deutsche Filme nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 7. 1957)

Herstellungsjahr	Anzahl Filme prädikatisiert	Davon	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
bis 1951	243	217	26
1952	130	117	13
1953	153	143	10
1954	156	188	8
1955	275	264	11
1956	226	210	16
Insgesamt	1 223	1 139	84

Tabelle 10

Von der FBW als abendfüllender Kultur-, Dokumentar- und Lehrfilm prädikatisierte deutsche Filme nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 7. 1957)

Herstellungsjahr	Anzahl Filme prädikatisiert	Davon	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
bis 1951	5	3	2
1952	6	6	-
1953	11	9	2
1954	8	8	-
1955	9	7	2
1956	9	7	2
Insgesamt	48	40	8

Tabelle 11

- 7 -

Leistungsgliederung der Kultur- und Dokumentarfilm-Produktionsfirmen^{x)}

Produktionsfirmen	Anzahl Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1951	1952	1953	1954	1955	1956
mit je 1 Gem.-Prod.	6	1	3	9	8	6
mit je 2 Gem.-Prod.	1	-	-	4	1	3
mit je 3 Gem.-Prod.	-	1	-	-	-	-
mit je 4 Gem.-Prod.	1	-	-	-	-	-
mit je 1 Kulturfilm	71	73	78	80	70	88
mit je 1 Kulturfilm und 1 Gem.-Prod.	3	-	-	3	3	-
mit je 1 Kulturfilm und 2 Gem.-Prod.	-	-	-	-	1	-
mit je 1 Kulturfilm und 4 Gem.-Prod.	1	-	-	-	-	-
mit je 2 Kulturfilmen	32	24	22	26	30	36
mit je 2 Kulturfilmen u. 1 Gem.-Prod.	-	2	-	-	1	1
mit je 2 Kulturfilmen u. 2 Gem.-Prod.	-	1	-	1	-	-
mit je 2 Kulturfilmen u. 3 Gem.-Prod.	-	1	-	-	-	-
mit je 2 Kulturfilmen u. 4 Gem.-Prod.	-	-	1	-	-	-
mit je 3 Kulturfilmen	8	14	11	13	20	16
mit je 3 Kulturfilmen u. 1 Gem.-Prod.	-	-	-	2	1	-
mit je 4 Kulturfilmen	7	4	11	5	10	16
mit je 4 Kulturfilmen u. 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	1
mit je 4 Kulturfilmen u. 2 Gem.-Prod.	1	-	-	-	-	-
mit je 5 Kulturfilmen	3	2	3	5	3	9
mit je 5 Kulturfilmen u. 3 Gem.-Prod.	-	-	-	-	-	1
mit je 6 Kulturfilmen	3	2	4	2	8	5
mit je 6 Kulturfilmen u. 1 Gem.-Prod.	-	-	1	-	-	1
mit je 7 Kulturfilmen	2	1	-	3	5	-
mit je 7 Kulturfilmen u. 1 Gem.-Prod.	-	-	-	-	1	-
mit je 7 Kulturfilmen u. 2 Gem.-Prod.	-	1	-	-	-	-
mit je 8 Kulturfilmen	-	2	1	-	3	2
mit je 9 Kulturfilmen	1	1	-	-	2	1
mit je 9 Kulturfilmen u. 1 Gem.-Prod.	1	-	-	-	-	-
mit je 9 Kulturfilmen u. 2 Gem.-Prod.	-	-	-	1	-	-
mit je 9 Kulturfilmen u. 5 Gem.-Prod.	-	-	1	-	-	-
mit je 10 Kulturfilmen	1	-	1	1	1	1
mit je 11 Kulturfilmen	-	-	-	-	1	-
mit je 12 Kulturfilmen	-	1	-	-	1	-
Insgesamt deutsche Produktionsfirmen	142	131	137	155	170	187
Außerdem insgesamt ausländische Firmen	4	1	2	6	4	2

x) Einschl. der Produktionsfirmen, die Kurzspielfilme sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 500 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

Tabelle 12

Werbefilm-Produktion der Jahre 1950 bis 1956^{x)}

Herstellungsjahr	Anzahl Werbefilme hergestellt		
	unter 1 000 m	1 000 m und mehr	insgesamt
1950	61	-	61
1951	165	2	167
1952	154	1	155
1953	279	3	282
1954	327	1	328
1955	344	2	346
1956	435	2	437

x) Von der FSK bis zum 31. 7. 1957 geprüfte Werbefilme.

Schaubild 2
zu Tabelle 12

Werbefilm-Produktion der Jahre 1950 bis 1956

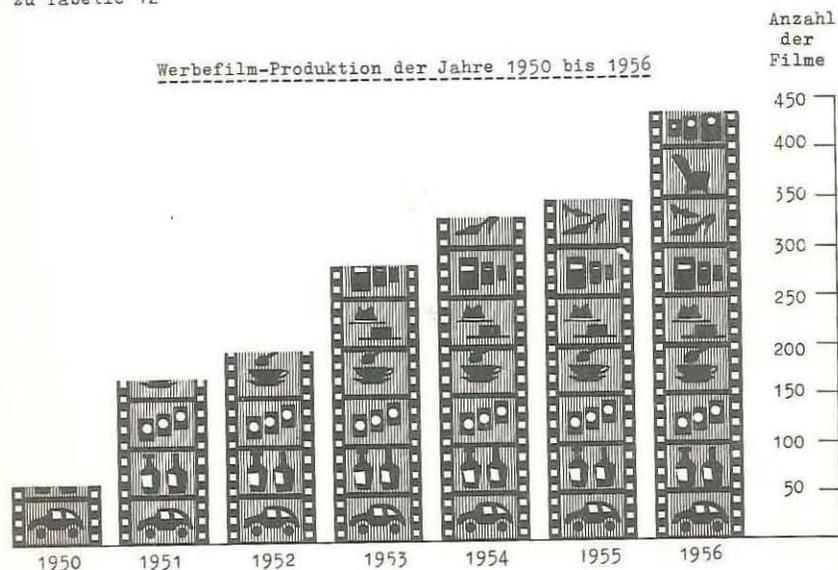


Tabelle 13

Spielfilm-Ateliers

Firma	Anzahl der Hallen	Größe in qm	Bauhöhe	Außengelände in qm	Jahres-Kapazität
APIFA Aktiengesellschaft für Filmfabrikation, Wiesbaden, Unter den Eichen	3	800 qm 750 qm 250 qm	9 m 12 m 7 m	85 000 qm Freigelände und Wald	8
Arca-Filmproduktion GmbH., Berlin-Charlottenburg 9, Havel-Chaussee 1	1	700 qm	11,9 m	35 000 qm	.
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH., Bendestorf/Landkreis Harburg	3	1 000 qm 240 qm 240 qm	10 m 6 m 6 m	5 000 qm	8
Atelierbetriebe Arnold & Richter, München 13, Türkenstraße 89	2	400 qm 660 qm a)	8 m 9 m	200 000 qm Freigelände und Wald	.
Bavaria Filmkunst, München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	8	522 qm 815 qm 815 qm 940 qm 940 qm 704 qm 704 qm 287 qm	8,15 m 8,50 m 8,50 m 12 m 12 m 7 m 7 m 6,3 m	370 000 qm	30 - 35
Carlton-Filmatelier, München 12, Tulbeckstr. 27	2	418 qm 271 qm	11 m 6 m	-	.
CCC-Filmatelier, Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	6	1 300 qm 700 qm 670 qm 500 qm 400 qm 350 qm	14 m 8,5 m 11 m 10 m 12 m 6 m	35 000 qm	24
Divina-Film Atelier Baldham, Baldham bei München, Waldstraße	3	722 qm 209 qm 100 qm	17 m 9 m 7 m	14 000 qm	5
Filmatelier Göttingen GmbH., Göttingen, Flugplatz	4	900 qm 234 qm 234 qm 400 qm	9 m 7 m 7 m 7 m	33 000 qm	10
Neue Mars-Film GmbH., Berlin-Ruhleben, Charlottenburger Chaussee 51-55	1	84 qm	4 m	12 000 qm	.
Real-Film, Hamburg-Wandsbek, Tomdorfer Hauptstraße 90	6	1 000 qm 800 qm 516 qm 365 qm 350 qm 259 qm	12,5 m 9,0 m 7,5 m 3,9 m 4,5 m 7,5 m	ca. 10 000 qm	15 - 16
Universum-Film AG., Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	5	1 062 qm 800 qm 655 qm 500 qm 240 qm	11,2 m 7-9 m 8 m 7,7 m 5,7 m	71 000 qm	20

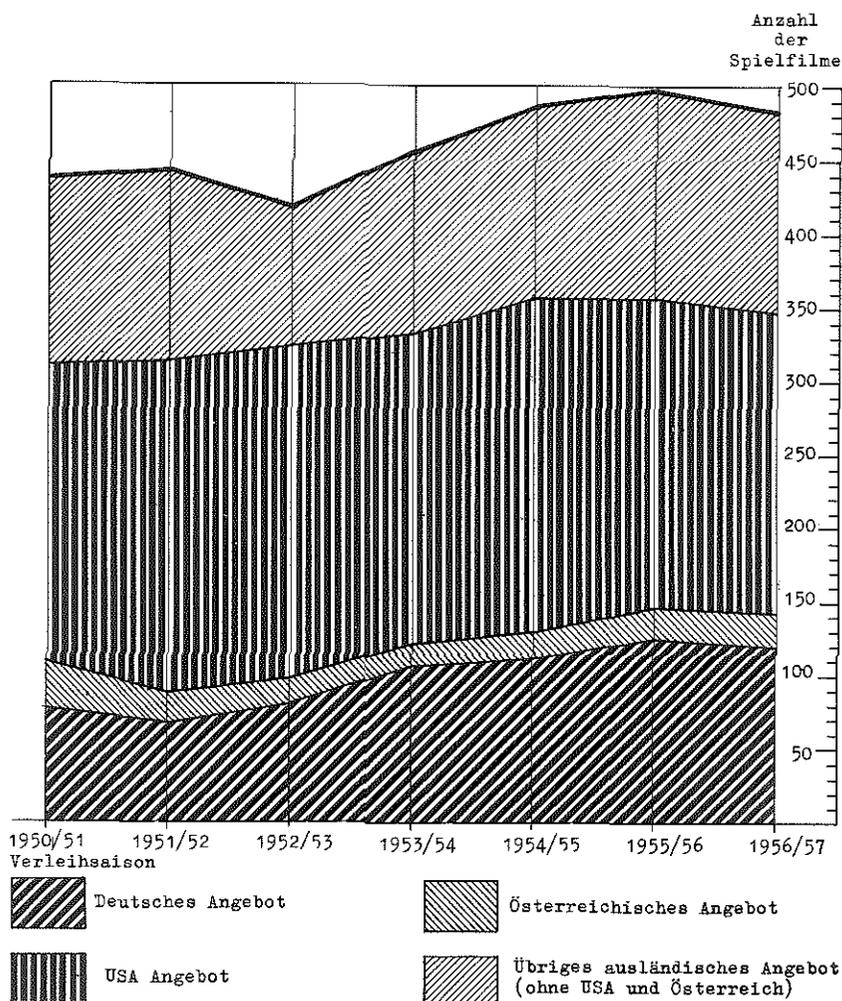
a) Erst ab September 1957.

Quelle: 'Der neue Film', Adressenverzeichnis, Herbstausgabe, Stand vom 15. 8. 1957.

B FILMVERLEIH

Schaubild 3
zu Tabelle 14

Verleihangebot 1950/51 bis 1956/57



1950/51 1951/52 1952/53 1953/54 1954/55 1955/56 1956/57
Verleihssaison

Deutsches Angebot Österreichisches Angebot
USA Angebot Übriges ausländisches Angebot (ohne USA und Österreich)

Tabelle 14

Verleihangebot der Jahre 1950/51 bis 1956/57 nach Herstellungsländern
(tatsächlich im Bundesgebiet und West-Berlin zum Einsatz gelangte Spielfilme)

Herstellungsland	Anzahl Spielfilme zum Einsatz gelangt in Verleihssaison ^{x)}						
	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
Bundesrepublik ^{a)}	75	65	78	104	110	124	117
Sowj. Besatzungszone	-	-	-	-	1	4	2
Österreich ^{c)}	32	20	16	15	17	19	23
Schweiz	3	2	6	2	2	-	4
USA	202	226	227	211	227	211	205
Großbritannien	28	25	22	13	26	26	37
Frankreich ^{b)}	31	47	28	57	51	56	56
Italien	35	24	20	37	37	31	17
Niederlande	-	-	-	-	-	1	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	1
Dänemark	5	4	-	-	1	3	-
Norwegen	-	1	-	-	-	-	-
Schweden	6	17	10	9	3	1	4
Finnland	2	-	-	-	1	-	2
Spanien	4	1	5	1	1	4	3
Jugoslawien	-	-	-	1	-	3	-
Ungarn	5	3	-	-	-	-	-
GSR	2	-	-	-	2	-	2
Griechenland	-	-	-	-	-	-	1
UdSSR	2	-	-	-	-	-	2
Ägypten	-	-	-	-	-	1	-
Marokko	-	-	-	-	-	1	-
Mexiko	2	2	3	2	2	7	2
Argentinien	3	2	1	-	-	2	-
Brasilien	-	1	-	1	1	-	-
Indien	-	-	-	1	1	-	-
China	-	-	-	-	-	-	1
Japan	-	-	1	-	1	1	1
Australien	-	-	-	-	-	1	-
Verleihangebot insges. (ohne dt. Reprisen)	435 ^{c)}	440	417	454	484	496	480
Davon Ausland	360	375	339	350	374	372	363
Außerdem dt. Reprisen	174	42	21	10	6	..	..
Verleihangebot insges. mit dt. Reprisen	609	482	438	464	490	..	..

a) Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme.
b) Einschließlich französisch/italienischer Co-Produktionen.
c) Einschließlich / österreichischer Reprisen.
x) Jeweils beginnend im Mai oder Juni und endend am 31. August des darauf folgenden Jahres.

Schaubild 4
zu Tabelle 15

In den einzelnen Monaten der Jahre 1955 und 1956
ur- und erstaufgeführte Spielfilme

Anzahl
der
Spielfilme

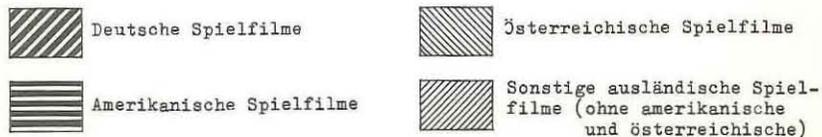
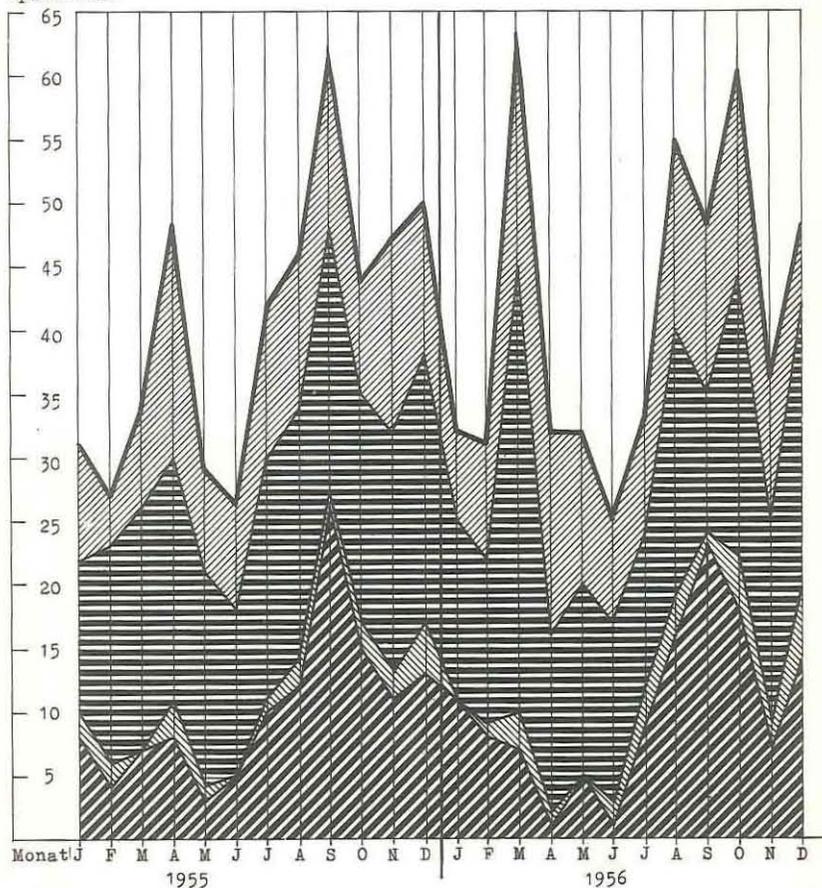


Tabelle 15

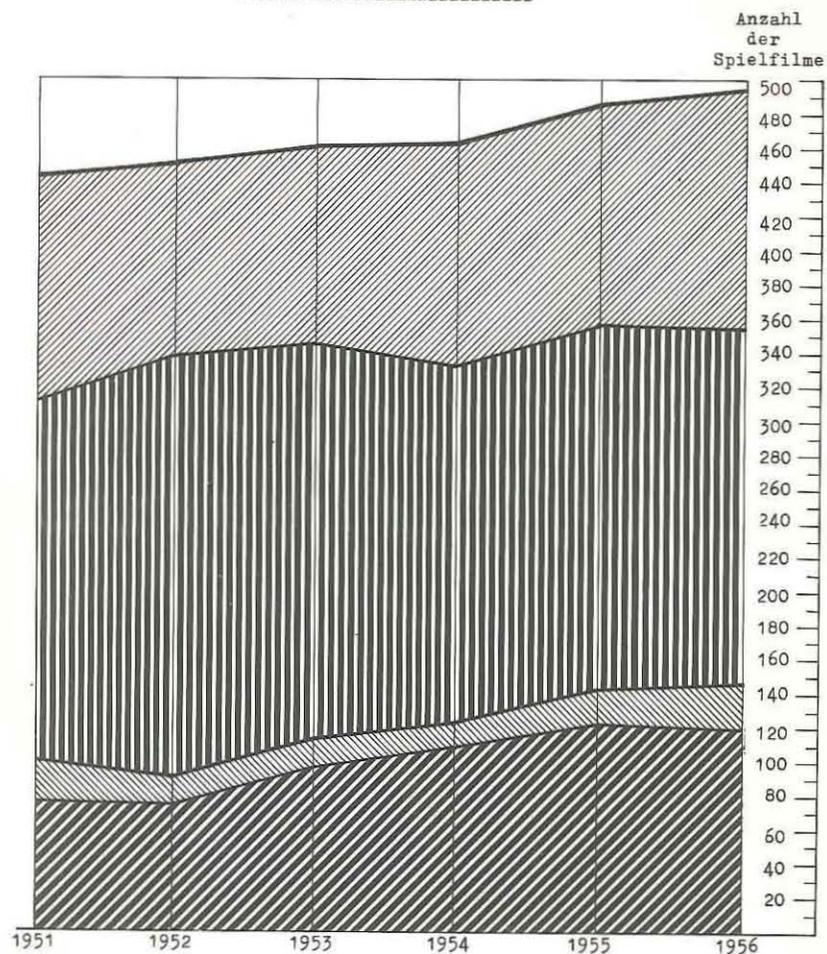
In den einzelnen Monaten des Jahres 1956 ur- und erstaufgeführte Spielfilme

Monat	Anzahl Spielfilme aus Herstellungsland													Insgesamt		
	D	SBZ	Oe	Swz	USA	Eng	Fr	It	Dä	Swd	Spa	Arg	Mex	Sonstg	1956	1955
Januar	11	-	-	-	14	2	2	1	1	-	-	-	-	1	32	31
Februar	8	-	1	-	13	1	3	3	-	-	-	1	-	1	31	27
März	7	1	3	-	35	3	6	4	-	-	1	-	2	1	63	34
April	1	-	1	1	14	2	7	4	-	-	1	1	-	-	32	48
Mai	5	-	-	-	15	2	5	2	1	-	2	-	-	-	32	29
Juni	1	-	2	-	14	2	4	1	-	-	-	-	-	1	25	26
Juli	9	-	3	-	12	1	7	-	-	-	-	-	1	-	33	42
August	16	-	3	1	21	-	9	2	-	1	-	-	1	1	55	46
September	23	1	1	-	11	5	4	2	-	-	-	-	-	1	48	62
Oktober	18	-	4	1	22	6	4	3	-	1	-	-	-	1	60	44
November	7	-	2	-	15	3	4	-	-	1	1	-	2	-	36	47
Dezember	14	-	6	-	22	2	3	-	-	-	-	-	-	1	48	50
Insgesamt Spielfilme	120	2	26	3	209	29	58	22	2	3	5	2	6	8 ^{a)}	495	486
Darunter:																
.../ausl. Co-Produktionen	9 ^{b)}	-	-	-	-	-	17 ^{c)}	- ^{d)}	-	-	-	-	-	-	26	33
Origf. m. dt. Untertiteln	-	-	-	-	1	-	5	4	-	-	-	-	1	1 ^{e)}	12	8
Programmf. Märchen- u. Jugendfilme	5 ^{f)}	-	-	-	1	4	-	-	1	2	-	-	-	1 ^{g)}	14	13
CinemaScope	1 ^{h)}	-	-	-	69	6	7 ⁱ⁾	4	-	-	-	-	-	-	87	57
VistaVision	-	-	-	-	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	18	6
SuperScope	1	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4
Cinépanoramic	2	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	6	1

- a) Davon 3 Spielfilme aus Jugoslawien sowie je ein Spielfilm aus Finnland, Griechenland, Marokko, Japan und der CSR.
- b) Davon 6 deutsch/österreichische, 2 deutsch/französische Co-Produktionen sowie eine deutsch/jugoslawische Co-Produktion (außerdem ein deutsch/jugoslawischer Märchenfilm).
- c) Davon 16 französisch/italienische Co-Produktionen sowie eine französisch/italienisch/jugoslawische Co-Produktion.
- d) Italienisch/französische Co-Produktionen sind unter Frankreich c) enthalten.
- e) Aus Marokko.
- f) Darunter ein Märchenfilm in deutsch/jugoslawischer Co-Produktion hergestellt.
- g) Aus der CSR.
- h) Deutsch/französische Co-Produktion.
- i) Darunter 4 französisch/italienische Co-Produktionen.

Schaubild 5
zu Tabelle 16

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in den
Kalenderjahren 1951 bis 1956



 Deutsches Angebot (ohne Reprisen und Überläufer von vor 1945)
  Österreichisches Angebot

 USA Angebot
  Übriges ausländisches Angebot (ohne USA und Österreich)

Tabelle 16

In den Kalenderjahren 1951 bis 1956 ur- und erstaufgeführte Spielfilme
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Anzahl Spielfilme zum Einsatz gelangt im Kalenderjahr					
	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bundesrepublik a)	76	75	96	109	122	120
Sowj. Besatzungszone	-	-	-	-	4	2
Österreich	24	15	16	13	20	26
Schweiz	4	3	5	1	1	3
USA	210	247	232	209	215	209
Großbritannien	27	23	16	24	24	29
Frankreich b)	28	45	48	51	55	58
Italien	36	19	32	38	31	22
Niederlande	-	-	-	-	1	-
Dänemark	5	2	-	1	1	2
Norwegen	1	-	-	-	-	-
Schweden	14	11	10	6	2	3
Finnland	1	-	-	1	-	1
Spanien	4	3	2	2	1	5
Jugoslawien	-	-	-	1	-	3
Griechenland	-	-	-	-	-	1
Ungarn	5	-	-	-	-	-
CSR	-	-	-	1	1	1
UdSSR	1	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	1	-
Marokko	-	-	-	-	-	1
Argentinien	2	2	-	-	-	2
Brasilien	1	-	-	1	1	-
Mexiko	2	4	2	2	4	6
Indien	-	-	1	1	-	-
Japan	-	1	-	1	1	1
Australien	-	-	-	-	1	-
Ur- und erstaufgeführte Spielfilme insgesamt	441	450	460	462	486	495
Davon Ausland	365	375	364	353	364	375

a) Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen.

b) Einschließlich französisch/italienischer Co-Produktionen.

Tabelle 17

Verleihumsatz

Filme	Kalenderjahr			
	1 9 5 6		1 9 5 5	
	in DM	in vH	in DM	in vH
Neue deutsche	154 354 746,56	46,60	140 758 415,60	46,78
Deutsche Reprisen	1 590 663,93	0,49	1 459 485,11	0,48
Österreichische	35 420 904,09	10,69	25 254 409,52	8,39
Amerikanische	101 799 495,95	30,74	97 371 192,79	32,36
Französische	16 575 296,37	5,00	15 003 241,49	4,98
Britische	5 786 322,93	1,75	5 954 250,70	1,98
Italienische	11 393 480,74	3,44	11 271 419,68	3,75
Sonstige	4 259 072,90	1,29	3 841 033,83	1,28
Insgesamt	331 179 983,47	100,00	300 913 448,72	100,00

Tabelle 18

Aufteilung des Verleihumsatzes auf die einzelnen Verleihbezirke^{x)}

Verleihbezirk	Anteil in vH des Verleihumsatzes im Kalenderjahr	
	1 9 5 6	1 9 5 5
Nord (Hamburg)	20,1	21,0
West (Düsseldorf)	31,2	31,0
Südwest (Frankfurt/M.)	21,6	20,9
Süd (München)	21,4	20,8
Berlin (West-Berlin)	5,7	6,3

x) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEA-Firmen.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Frankfurt (Main).

C F I L M T H E A T E R

Tabelle 19

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern nach Gemeindegrößenklassen

(Stand: 31. 12. 1956)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern) x)	Gemeinden		Ortsfeste Filmtheater	
	insgesamt	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH
unter 2 000	20 946	570	591	9,2
2 000 bis unter 5 000	2 121	1 294	1 515	23,5
5 000 bis unter 10 000	626	572	959	14,9
10 000 bis unter 20 000	251	246	622	9,7
20 000 bis unter 50 000	146	146	636	9,9
50 000 bis unter 100 000	33	33	259	4,0
100 000 und mehr	53 ^{a)}	53	1 856	28,8
Insgesamt	24 176	2 914	6 438	100,0

a) Einschließlich Salzgitter, Bottrop, Offenbach, Wanne-Eickel und Würzburg sowie Mainz aber ohne Flensburg.

x) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1951.

Tabelle 20

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern nach Ländern (Stand: 31. 12. 1956)

Land	Gemeinden		Ortsfeste Filmtheater	
	insgesamt x)	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH
Schleswig-Holstein	1 392	107	245	3,8
Niedersachsen	4 276	366	688	10,7
Nordrhein-Westfalen	2 381	563	1 651	25,6
Hessen	2 706	377	704	10,9
Rheinland-Pfalz	2 912	282	445	6,9
Baden-Württemberg	3 382	482	865	13,4
Bayern mit Lindau	7 123	733	1 344	20,9
Hamburg	1	1	171	2,7
Bremen	2	2	62	1,0
Bundesgebiet zusammen	24 175	2 913	6 175	95,9
West-Berlin	1	1	263	4,1
Bundesgebiet und West-Berlin insgesamt	24 176	2 914	6 438	100,0

x) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1951.

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen

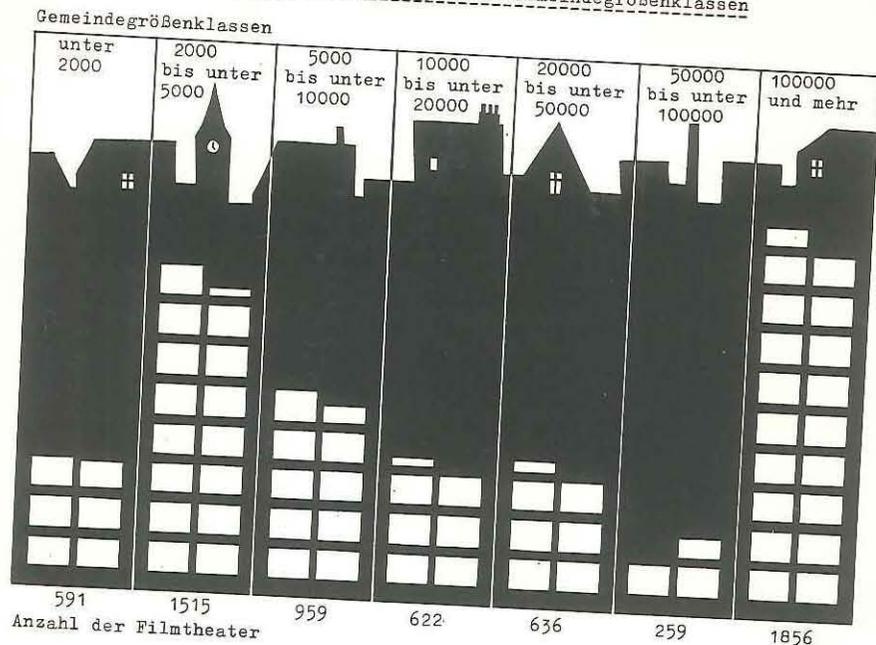


Schaubild 7
zu Tabelle 22

Ortsfeste Filmtheater nach Platzzahlgruppen

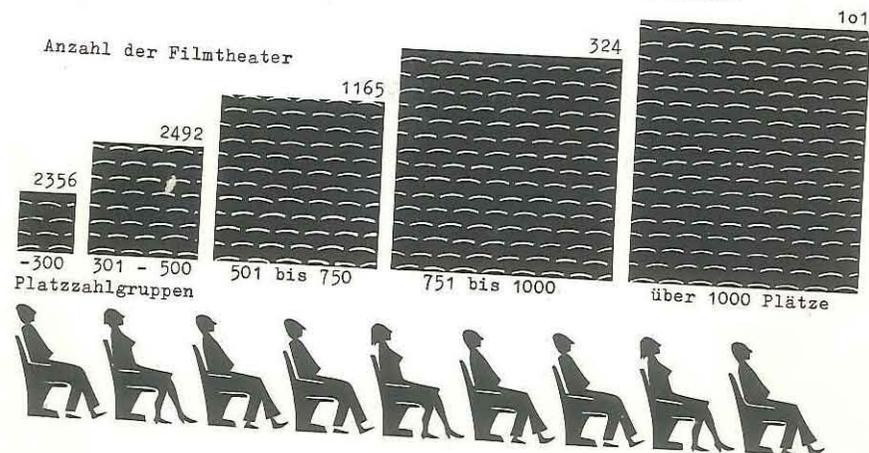


Tabelle 21

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze und Durchschnittsgröße der Filmtheater nach Ländern (Stand: 31. 12. 1956)

Land	Anzahl		Ø-Größe der Filmtheater (Sitzplätze je Filmtheat.)
	Filmtheater	Sitzplätze	
Schleswig-Holstein	245	98 984	404
Niedersachsen	688	272 360	396
Nordrhein-Westfalen	1 651	788 258	477
Hessen	704	257 793	366
Rheinland-Pfalz	445	160 040	360
Baden-Württemberg	865	338 247	391
Bayern mit Lindau	1 344	492 329	366
Hamburg	171	89 877	526
Bremen	62	32 978	532
Bundesgebiet zusammen	6 175	2 530 866	410
West-Berlin	263	126 840	482
Bundesgebiet und West-Berlin insgesamt	6 438 ^{a)}	2 657 706	413

Tabelle 22

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1956)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	2 356	36,6	562 737	21,2
301 bis 500	2 492	38,7	989 164	37,2
501 bis 750	1 165	18,1	703 593	26,4
751 bis 1 000	324	5,0	278 308	10,5
über 1 000	101	1,6	123 904	4,7
Insgesamt	6 438 ^{a)}	100,0	2 657 706	100,0

a) Darunter 2 973 Filmtheater mit Einrichtungen für die Vorführung von Cinema-Scope-Filmen, davon 661 mit Magnetton und 2 312 mit Lichtton, ausgestattet.

VERLEIH - BEZIRKSGRENZEN

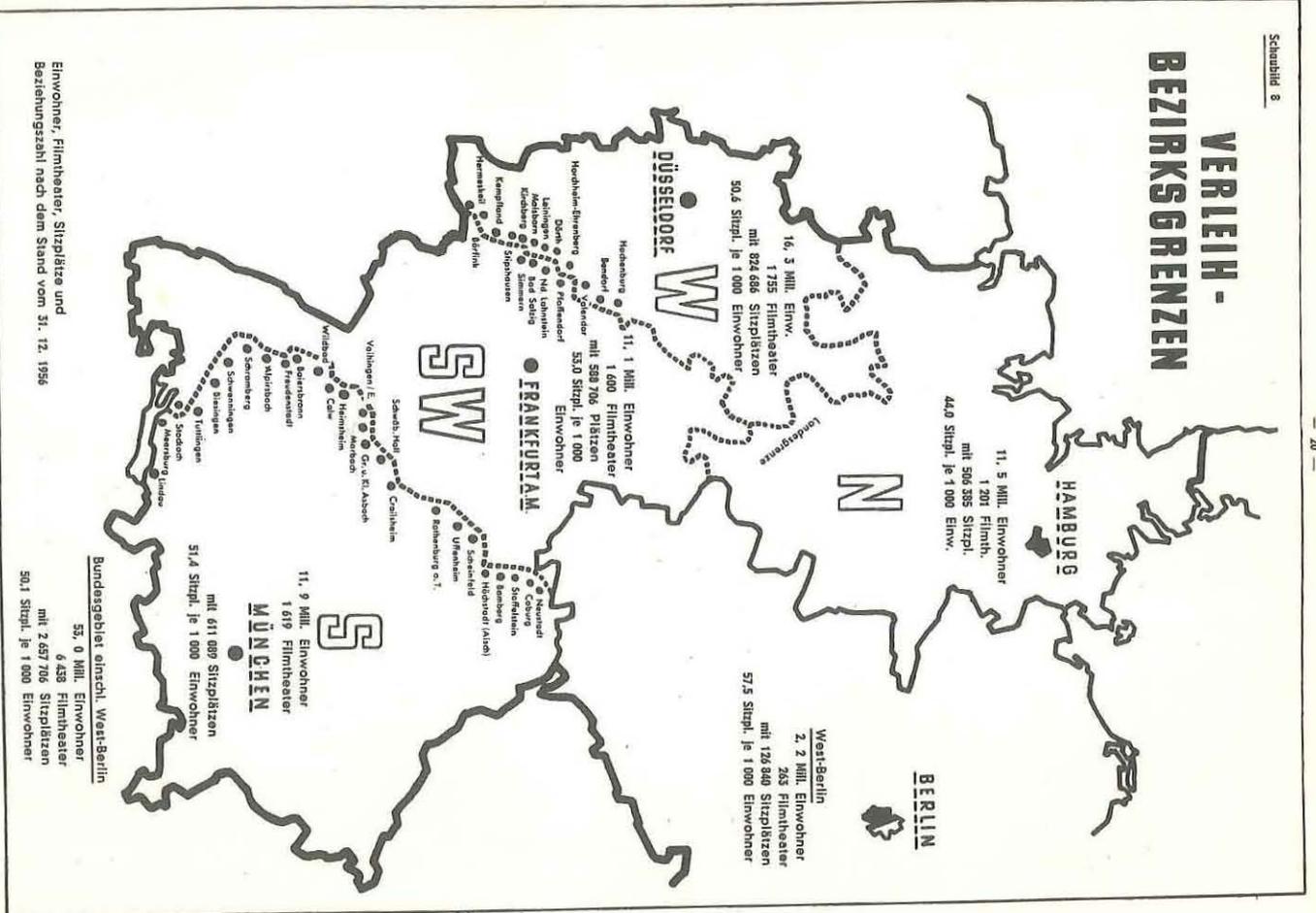


Tabelle 23

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken und Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1956)

Verleihbezirk/ Einwohner (Stand: 31. 12. 1956)	Insgesamt Anzahl		Davon Filmtheater mit ... Sitzplätzen									
	Film- theater	Sitz- plätze	bis 300		301 - 500		501 - 750		751 - 1 000		über 1 000	
			Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze
Nord 11,5 Mill. Einw.	1 201	506 385	388	96 635	510	199 728	215	129 293	70	60 264	18	20 465
West 16,3 Mill. Einw.	1 755	824 686	415	103 313	720	289 399	454	274 002	124	106 095	42	51 877
Südwest 11,1 Mill. Einw.	1 600	588 706	752	176 830	577	225 290	202	121 306	49	42 157	20	23 123
Süd 11,9 Mill. Einw.	1 619	611 089	717	167 161	611	244 818	224	136 632	55	47 098	12	15 380
Bundesgebiet insgesamt 50,8 Mill. Einw.	6 175	2 530 866	2 272	543 939	2 418	959 235	1 095	661 233	298	255 614	92	110 845
West - Berlin 2,2 Mill. Einw.	263	126 840	84	18 798	74	29 929	70	42 360	26	22 694	9	13 059
Bundesgebiet u. West- Berlin insgesamt 53,0 Mill. Einw.	6 438	2 657 706	2 356	562 737	2 492	989 164	1 165	703 593	324	278 308	101	123 904

Schaubild 9
zu Tabelle 24

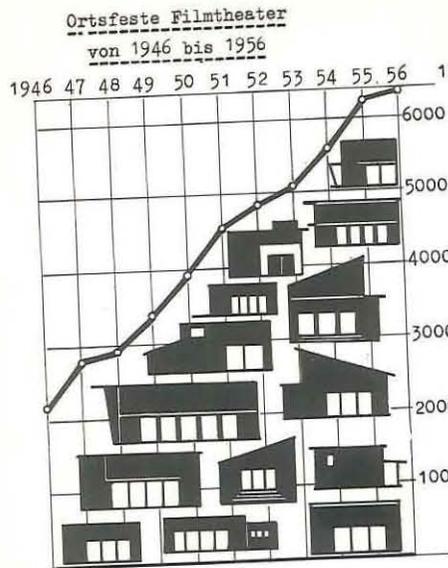


Schaubild 10
zu Tabelle 25

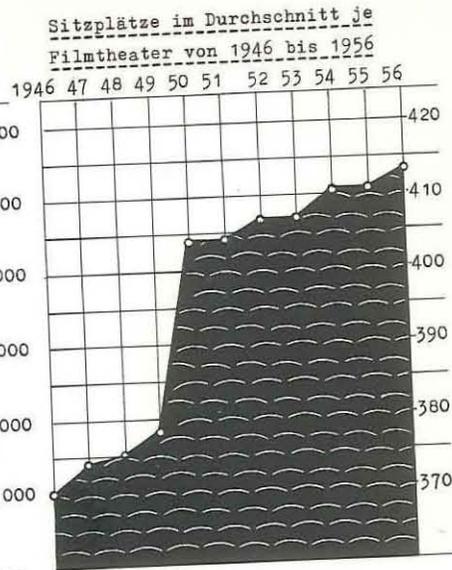


Schaubild 11
zu Tabelle 24

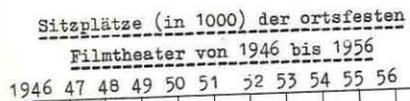


Schaubild 12
zu Tabelle 25

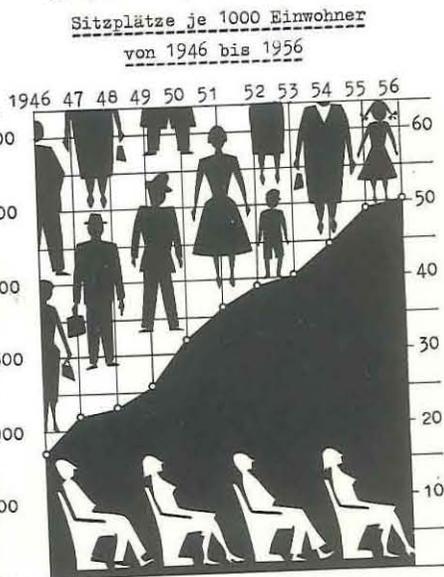


Tabelle 24

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze von 1945 bis 1956

Ende des Jahres	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)			Sitzplätze		
	Anzahl	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100	Anzahl in 1 000	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
1945	1 150		29,0	402		25,1
1946	2 125	+ 84,8	53,6	786	+ 95,5	49,1
1947	2 850	+ 34,1	71,9	1 065	+ 35,5	66,5
1948	2 975	+ 4,4	75,1	1 116	+ 4,8	69,7
1949	3 360	+ 12,9	84,8	1 270	+ 13,8	79,3
1950	3 962	+ 17,9	100,0	1 601	+ 26,1	100,0
1951	4 547	+ 14,8	114,8	1 836	+ 14,7	114,7
1952	4 853	+ 6,7	122,5	1 974	+ 7,5	123,3
1953	5 117	+ 5,4	129,2	2 083	+ 5,5	130,1
1954 ^{a)}	5 640	+ 10,2	142,4	2 320	+ 11,4	144,9
1955 ^{a)}	6 239	+ 10,6	157,5	2 562	+ 10,4	160,0
1956	6 438	+ 3,2	162,5	2 658	+ 3,7	166,0

Tabelle 25

Sitzplätze der ortsfesten Filmtheater je 1 000 Einwohner und
im Durchschnitt je Filmtheater von 1945 bis 1956

Ende des Jahres	Sitzplätze					
	Anzahl je 1 000 Einwohner x)	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100	Ø Anzahl je Filmtheater	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
1945	9,1		28,4	349		86,4
1946	17,0	+ 86,8	53,1	370	+ 6,0	91,6
1947	22,5	+ 32,4	70,3	374	+ 1,1	92,6
1948	23,0	+ 2,2	71,9	375	+ 0,3	92,8
1949	25,8	+ 12,2	80,6	378	+ 0,8	93,6
1950	32,0	+ 24,0	100,0	404	+ 6,9	100,0
1951	36,4	+ 13,8	113,8	404	0,0	100,0
1952	38,8	+ 6,6	121,3	407	+ 0,7	100,7
1953	40,5	+ 4,4	126,6	407	0,0	100,7
1954 ^{a)}	44,7	+ 10,4	139,7	411	+ 1,0	101,7
1955 ^{a)}	48,8	+ 9,2	152,5	411	0,0	101,7
1956	50,1	+ 2,7	156,6	413	+ 0,5	102,2

Bemerkungen: Angaben für 1945 bis 1948: nach Unterlagen der Militärregierung ermittelt, 1949 und 1950: nach 'Film- und Kinoadressbuch' 1949/50 sowie Unterlagen verschiedener Verleihfirmen ermittelt, 1951: Erhebungsergebnis, 1952 bis 1954: Fortschreibungsergebnis, 1955: Erhebungsergebnis, 1956: Fortschreibungsergebnis.
a) Die Zunahme der Filmtheater bzw. Sitzplätze ist nicht nur auf Neueröffnungen, sondern auch zu einem wesentlichen Teil auf die Umgruppierung einer beträchtlichen Zahl von Mitspielstellen in Filmtheater zurückzuführen.
x) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.

D FILMBESUCH

Schaubild 13
zu Tabelle 26

Filmbesuch (in Millionen) von 1946 bis 1956

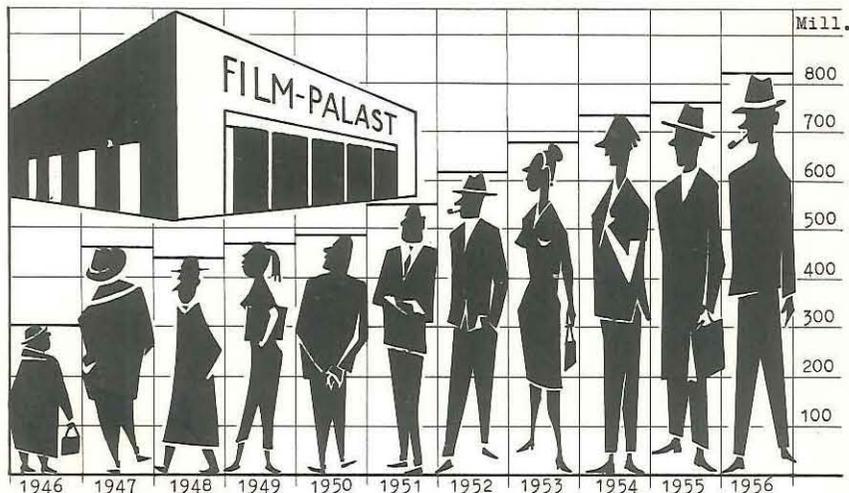


Schaubild 14
zu Tabelle 27

Durchschnittliche Filmbesuche je Kopf der Bevölkerung von 1946 bis 1956

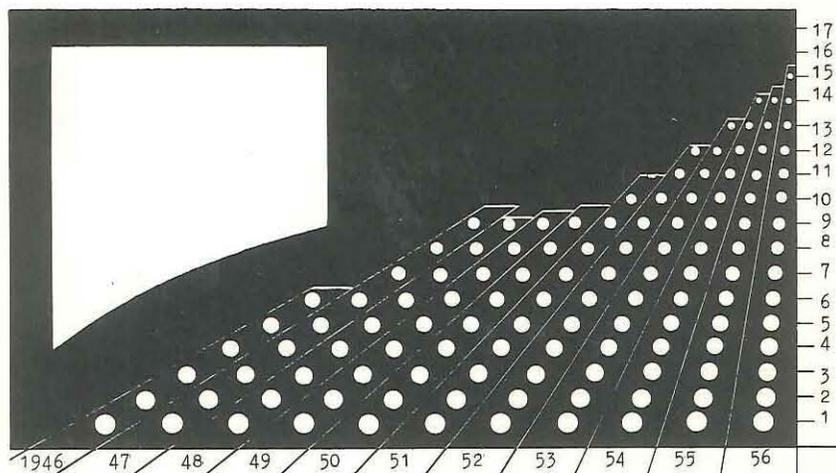


Tabelle 26

Filmbesuch 1946 bis 1956

Kalenderjahr	Anzahl Filmbesucher im Bundesgebiet einschließlich West-Berlin			darunter in 53 Großstädten einschließlich West-Berlin ^{x)}			
	in Mill.	Zu- bzw. Abnahme gegüb. Vorj. in vH	1950 = 100	in Mill.	Zu- bzw. Abnahme gegüb. Vorj. in vH	1950 = 100	Anteil in Großstädt. in vH
1946 ^{s)}	300,0	+ 100,4	61,6	...	...	...	...
1947 ^{s)}	459,6	+ 53,2	94,3	...	...	...	...
1948	443,0	- 3,6	90,9	...	...	...	...
1949	467,2	+ 5,5	95,9	...	...	...	...
1950	487,4	+ 4,3	100,0	219,0	...	100,0	44,9
1951	554,8	+ 13,8	113,8	268,2	+ 22,5	122,5	48,3
1952	614,5	+ 10,8	126,1	295,3	+ 10,1	134,3	48,1
1953	680,2	+ 10,7	139,6	318,8	+ 8,0	145,6	46,9
1954	735,6	+ 8,1	150,9	347,1	+ 8,9	158,5	47,2
1955	766,1	+ 4,1	157,2	358,1	+ 3,2	163,5	46,7
1956	817,5	+ 6,7	167,7	384,4	+ 7,3	175,5	47,0

s) Geschätzt. x) Städte mit über 100 000 Einwohner nach dem Stand vom 31.12.1956.
Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten einschl. Sozialkarten im Bundesgebiet einschl. West-Berlin wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Großstädte nach Angaben des Deutschen Städtetages. Die Kurzfilmtheaterbesucher sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u.ä.

Tabelle 27

Durchschnittlicher Filmbesuch je Kopf der Bevölkerung und durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis von 1946 bis 1956

Kalenderjahr	Ø Filmbesuche je Kopf der Bevölg. ^{a)}			Ø Brutto-Eintrittspreis ^{b)}		
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100	in RM/DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
1946	6,5		67,0	1,10		123,6
1947	9,7	+ 49,2	100,0	1,02	- 7,3	114,6
1948	9,1	- 6,2	93,8	0,87	- 14,7	97,8
1949	9,5	+ 4,4	97,9	0,88	+ 1,1	98,9
1950	9,7	+ 2,1	100,0	0,89	+ 1,1	100,0
1951	11,0	+ 13,4	113,4	0,93	+ 4,5	104,5
1952	12,1	+ 10,0	124,7	0,98	+ 5,4	110,1
1953	13,2	+ 9,1	136,1	1,02	+ 4,1	114,6
1954	14,2	+ 7,6	146,4	1,08	+ 5,9	121,3
1955	14,6	+ 2,8	150,5	1,13	+ 4,6	127,0
1956	15,4	+ 5,5	158,8	1,16	+ 2,7	130,3

a) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.
b) Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt.

Großstädte (100 000 Einwohner und darüber) mit ihren Filmtheatern Ende 1956
und Besuchern im Kalenderjahr 1956

(einschließlich Kurzfilmtheater und deren Besucher; ausschließlich Filmtheater, die nur für Angehörige der ausländischen Streitkräfte zur Verfügung stehen)

Stadt/ Einwohner (Ende 1956)	Film- theater insgesamt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj.in vH	je 1 000 Einw.	insgesamt	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj.in vH	je Ein- wohner
1	2	3	4	5	6	7	8
West-Berlin ¹ a) (2 207 153 E)b)	263	126 840	+ 2,4	57,5	61 900 000	+ 3,2	28,0
Hamburg ¹ c) (1 763 500 E)b)	171	90 291	+ 3,5	51,2	37 431 712	+ 5,0	21,2
München ¹ (974 851 E) b)	125	57 271	+ 10,3	58,7	22 135 429	+ 6,2	22,7
Köln ¹ d) (732 729 E)	83	43 659	+ 7,0	59,6	17 942 991	+ 5,0	24,5
Essen (706 707 E)	72	37 692	+ 0,7	53,3	14 720 769	+ 10,9	20,8
Düsseldorf ¹ (664 011 E)	60	36 509	+ 10,1	55,0	14 907 699	+ 7,6	22,5
Frankfurt ¹ (644 192 E) e)	79	38 392	+ 9,3	59,6	16 476 099	+ 5,2	25,6
Dortmund ¹ (622 904 E)	75	37 930	+ 10,1	60,9	13 448 989	+ 17,1	21,6
Stuttgart (617 885 E) b)	46	25 920	+ 4,2	40,9	10 542 777	+ 4,0	17,1
Hannover ¹ (550 232 E)	49	28 058	+ 3,9	51,0	13 130 606	+ 10,0	23,9
Bremen ¹ (517 622 E) f)	48	24 812	+ 10,8	47,9	9 989 335	+ 11,3	19,3
Duisburg (492 555 E)	44	27 547	+ 2,0	55,9	9 861 765	+ 11,6	20,0
Nürnberg ¹ (428 856 E)	41	20 546	+ 10,6	47,9	9 204 829	+ 6,7	21,5
Wuppertal (411 334 E)	31	20 356	+ 8,4	49,5	5 904 000	+ 5,2	14,4
Gelsenkirchen ¹ (379 487 E)	39	20 025	+ 8,6	52,8	7 753 720	+ 19,5	20,4
Bochum (350 718 E)	42	20 025	+ 11,7	57,1	6 358 777	+ 13,4	18,1
Mannheim ^g (291 309 E)	33	18 573	+ 5,7	63,8	5 829 638	+ 1,8	20,0
Kiel (262 658 E)	26	14 317	+ 13,5	54,5	4 835 979	+ 9,7	18,4
Wiesbaden ¹ g)h) (253 141 E)	32	14 380	-	56,8	5 879 573	+ 3,7	23,2
Braunschweig ⁱ (248 193 E)	18	9 589	-	38,6	4 738 061	+ 14,0	19,1

noch: Tabelle 28

Stadt/ Einwohner (Ende 1956)	Film- theater insgesamt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj.in vH	je 1 000 Einw.	insgesamt	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj.in vH	je Ein- wohner
1	2	3	4	5	6	7	8
Oberhausen ^k (245 154 E)	23	12 880	+ 0,5	52,5	4 345 644	+ 11,6	17,7
Lübeck (228 765 E)	23	11 133	+ 5,7	48,8	3 728 939	- 0,6	16,3
Karlsruhe ^g (226 886 E)	22	11 626	+ 11,3	51,2	4 555 715	+ 2,6	20,1
Augsburg (204 814 E)	20	9 522	+ 4,2	46,5	3 228 536	+ 7,1	15,8
Krefeld ^l (200 930 E)	17	9 909	-	49,3	3 704 396	+ 2,2	18,4
Kassel (197 523 E)	16	8 095	- 1,9	41,0	3 580 163	+ 2,5	18,1
Hagen (184 969 E)	14	7 125	+ 2,6	38,5	3 178 376	+ 8,9	17,2
Bielefeld ¹ (176 055 E)	16	9 926	- 0,1	56,4	4 121 999	+ 21,1	23,4
Mülheim (173 246 E)	14	7 859	+ 2,8	45,4	2 726 946	+ 10,3	15,7
Solingen (165 173 E)	18	8 916	+ 5,1	54,0	2 984 483	+ 11,6	18,1
Münster (161 777 E)	11	7 909	+ 11,3	48,9	2 681 099	+ 6,8	16,6
Machen ¹ (155 997 E)	14	8 085	+ 6,4	51,8	4 893 337	+ 29,6	31,4
Ludwigshafen (154 835 E)	19	10 052	+ 15,6	64,9	2 693 350	+ 8,3	17,4
K. Gladbach ¹ (147 817 E)	18	9 987	+ 3,5	67,6	3 002 878	+ 16,9	20,3
Bonn ¹ (142 868 E)	13	7 738	+ 25,7	54,2	3 416 463	+ 5,7	23,9
Bremerhaven (133 125 E) f)	14	8 374	+ 16,8	62,9	2 604 790	+ 11,7	19,6
Freiburg (132 439 E)	11	7 007	+ 12,6	52,9	2 741 507	+ 5,4	20,7
Osnabrück (129 361 E)	9	5 418	+ 3,4	41,9	2 169 534	- 1,6	16,8
Darmstadt ¹ (127 865 E)	12	5 957	+ 5,0	46,6	2 709 992	+ 5,3	21,2
Heidelberg (127 343 E)	20	9 056	+ 23,6	71,1	2 662 013	+ 0,8	20,9
Recklinghausen (127 205 E)	14	6 977	+ 12,8	54,8	2 112 320	+ 16,4	16,6
Regensburg (125 091 E)	13	6 236	- 0,7	49,9	1 998 053	+ 4,2	16,0

noch: Tabelle 28

Stadt/ Einwohner (Ende 1956)	Film- theater insgesamt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj.in vH	je 1 000 Einw.	insgesamt	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj.in vH	je Ein- wohner
1	2	3	4	5	6	7	8
Mainz (124 094 E) 1)	17	7 226	+ 10,1	58,2	3 065 432	+ 8,3	24,7
Oldenburg (122 264 E) m)	12	6 258	- 0,7	51,2	2 152 215	+ 16,6	17,6
Remscheid (119 694 E)	14	5 575	+ 8,6	46,6	1 706 098	+ 2,5	14,3
Herna (116 858 E)	12	6 231	+ 0,6	53,3	2 035 545	+ 7,7	17,4
Offenbach (107 443 E)	12	6 030	+ 16,8	56,1	1 982 556	+ 6,2	18,5
Bottrop (107 266 E)	11	5 341	+ 2,4	49,8	1 629 629	+ 4,3	15,2
Würzburg (106 579 E)	9	5 058	+ 5,3	47,5	2 276 585	+ 11,9	21,4
Wanne-Eickel (104 325 E)	10	5 701	+ 0,6	54,6	1 531 620	+ 12,3	14,7
Salzgitter n)	12	4 861	+ 7,2	47,6	1 593 559	+ 14,8	15,6
Wilhelmshaven (101 604 E)	7	4 307	- 1,8	42,4	1 550 010	+ 9,1	15,3
Fürth (100 961 E)	12	6 243	+ 15,4	61,8	2 038 401	+ 3,4	20,2

Bemerkungen:

- 1) Kurzfilmtheater (Aktualitätenkinos u. ä.), deren Zahlen in obiger Tabelle mit enthalten sind, bestehen in folgenden Städten (Sitzplatzzahl in Klammern): West-Berlin: 2 (1 105), Hamburg: 2 (1 020), München: 1 (482), Köln: 3 (824), Düsseldorf: 1 (504), Frankfurt/M.: 1 (594), Dortmund: 1 (518), Hannover: 1 (482), Bremen: 1 (416), Nürnberg: 1 (...), Gelsenkirchen: 1 (469), Wiesbaden: 1 (339), Bielefeld: 1 (401), Aachen: 1 (550), M.Gladbach: 1 (343), Bonn: 1 (235), Darmstadt: 1 (155), Mainz: 1 (230).
- a) West-Berlin, Spalte 6, 7 und 8: Geschätzt.
- b) West-Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, Spalte 1: Vorläufige Zahl.
- c) Hamburg, Spalte 2 und 6: Außerdem 4 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit zusammen 84 612 Besuchern.
- d) Köln, Spalte 2: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters mit 180 Sitzpl.
- e) Frankfurt, Spalte 1: Stand 30. 6. 1956.
- f) Bremen, Bremerhaven, Spalte 1: Stand 1. 8. 1956.
- g) Mannheim, Wiesbaden und Karlsruhe: Ohne eigene Filmtheater der Besatzungsmacht.
- h) Wiesbaden, Spalte 2: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.
- i) Braunschweig, Spalte 2: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.
- k) Oberhausen, Spalte 2: Außerdem 2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit zusammen 401 Sitzplätzen.
- l) Krefeld, Spalte 2: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters mit einer Vorstellung je Woche.
- m) Oldenburg, Spalte 2: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters mit 291 Sitzplätzen.
- n) Salzgitter, Spalte 2: Außerdem 6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit zusammen ca. 1 640 Sitzplätzen.

Quelle: 'Statistische Berichte' und Mitteilungen der Statistischen Ämter der jeweiligen Städte sowie 'Vergleichende Städtestatistik' Nr. 4/1956, herausgegeben von der Statistischen Abteilung des Deutschen Städtetages.

Tabelle 29

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen 1946 bis 1956

Kalenderjahr	In Millionen RM/DM	In vH der Brutto- Einnahmen	Zu- bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
Brutto-Einnahmen				
1946	330,0	100,0		76,1
1947	468,8	100,0	+ 42,1	108,1
1948	385,4	100,0	- 17,8	88,8
1949	411,1	100,0	+ 6,7	94,8
1950	433,8	100,0	+ 5,5	100,0
1951	516,0	100,0	+ 18,9	118,9
1952	602,2	100,0	+ 16,7	138,8
1953	693,8	100,0	+ 15,2	159,9
1954	794,5	100,0	+ 14,5	183,1
1955	865,7	100,0	+ 9,0	199,6
1956	950,0	100,0	+ 9,7	219,0
Vergnügungssteuer-Abgaben				
1946	82,5	25,0		90,6
1947	117,2	25,0	+ 42,1	128,6
1948	92,5	24,0	- 21,1	101,5
1949	87,6	21,3	- 5,3	96,2
1950	91,1	21,0	+ 4,0	100,0
1951	105,8	20,5	+ 16,1	116,1
1952	118,6	19,7	+ 12,1	130,2
1953	129,7	18,7	+ 9,4	142,4
1954	139,8	17,6	+ 7,8	153,2
1955	140,8	16,5	+ 0,7	154,6
1956	150,9	15,9	+ 7,2	165,6
Netto-Einnahmen				
1946	247,5	75,0		72,2
1947	351,6	75,0	+ 42,1	102,6
1948	292,9	76,0	- 16,7	85,5
1949	323,5	78,7	+ 10,4	94,4
1950	342,7	79,0	+ 5,9	100,0
1951	410,2	79,5	+ 19,7	119,7
1952	483,6	80,3	+ 17,9	141,1
1953	564,1	81,3	+ 16,6	164,6
1954	654,7	82,4	+ 16,1	191,0
1955	724,9	83,7	+ 10,7	211,5
1956	799,1	84,1	+ 10,2	235,2

Bemerkungen: In den letzten Jahren sind die Einnahmen der Filmtheater, Mitspielstellen und Wanderfilmbetriebe insgesamt gesehen ständig gestiegen und haben sich 1956 gegenüber 1950 mehr als verdoppelt. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß sich die Zahl der Betriebe ebenfalls stark erweitert hat und sich somit die Einnahmen auf eine ständig zunehmende größere Zahl von Mitspielstellen verteilten. Im Durchschnitt kann daher bei den einzelnen Filmspielstellen nur eine geringe Mehreinnahme verzeichnet werden, der jedoch die zum Teil nicht unbedeutende Erhöhung der Aufwendungen gegenübergestellt werden muß.

Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe, und wurden für 1946 und 1947 geschätzt und für die Zeit ab 1948 errechnet aus den Vergnügungssteuereinkommen der Filmspielstellen im Bundesgebiet einschließlich West-Berlin unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungssteuersatzes.

E FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE DER FILMWIRTSCHAFT (FSK)

Schaubild 15
zu Tabelle 30

Von der FSK seit Arbeitsbeginn bis 1956 geprüfte
Normalfilme (35 mm) nach Filmgattungen

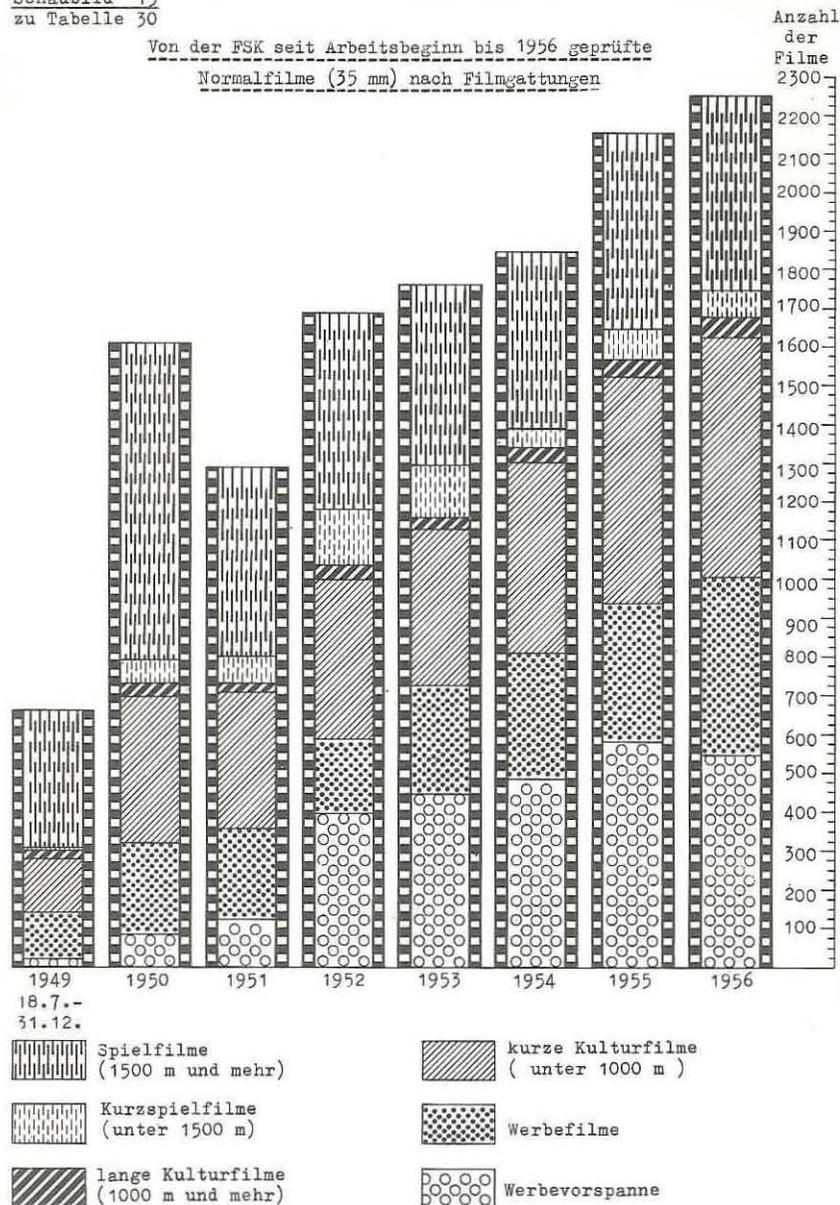


Tabelle 30

Von der FSK seit Arbeitsbeginn (18. 7. 1949) bis 31. 12. 1956 geprüfte Filme

Filmformat/ Filmgattung	Anzahl geprüfter Filme im Kalenderjahr								Insgesamt
	1949 18.7.- 31.12.	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
a) 35 mm									
Dt. Spielfilme	204	293	114	110	109	116	127	125	1 200
Ausländische Spielf.	155	527	370	392	361	348	383	380	2 916
Kurzspielfilme	5	62	70	141	135	44	77	69	603
Kulturfilme (lang)	20	36	23	42	32	39	52	52	296
Kulturfilme (kurz)	143	372	351	413	403	492	586	620	3 380
Werbefilme (lang)	-	-	2	2	2	3	2	2	13
Werbefilme (kurz)	113	235	229	188	278	327	352	460	2 182
Werbevorspanne	21	85	123	392	442	478	577	541	2 659
Zusammen Normalfilme	661	1 610	1 282	1 680	1 762	1 849	2 156	2 249	13 249
b) 16 mm									
Dt. Spielfilme	-	1	-	-	-	1	-	1	3
Ausländische Spielf.	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Kurzspielfilme	12	23	1	24	11	1	18	3	93
Kulturfilme (lang)	1	8	1	3	12	4	7	11	47
Kulturfilme (kurz)	5	29	13	11	35	32	8	14	147
Werbefilme (lang)	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Werbefilme (kurz)	1	4	8	1	2	-	3	3	22
Werbevorspanne	-	-	-	-	-	3	9	-	12
Zusammen Schmalfilme	19	65	24	39	61	42	45	32	327
Insgesamt Filme geprüft	680	1 675	1 306	1 719	1 823	1 891	2 201	2 281	13 576

In dem Berichtszeitraum wurden insgesamt 12 661 072 m Filme geprüft. Diese Meterzahl entspricht etwa der Länge der Erdoberfläche oder der Flugstrecke von Frankfurt (Main) nach Manila (Philippinen) über Istanbul - Beirut - Karachi - Kalkutta - Bangkok - Hongkong.

Tabelle 31

Von der FBW seit Arbeitsbeginn (20. 8. 1951) bis 31. 12. 1956 prädikatisierte Filme nach Filmgattungen

Filmgattung	Anzahl Filme prädikatisiert insges.	Davon	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Deutsche Spielfilme	79 a)	70 a)	9
Ausländische Spielfilme	126 c)	104 b)	22 b)
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	43	37	6
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	48 b)	28	20 b)
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme	1 141	1 065	76
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme	533 d)	498 e)	35 c)
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	12	11	1
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	7	7	-
Deutsche Märchen- und Jugendfilme x)	3	3	-
Ausländische Märchen- und Jugendfilme	-	-	-
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	2	2	-
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	2	1	1
Deutsche Lehrfilme xx)	15	15	-
Ausländische Lehrfilme	-	-	-
Insgesamt	2 011	1 841	170

- a) Davon zwei Filme in je zwei verschiedenen Fassungen prädikatisiert.
- b) Davon ein Film zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.
- c) Davon 2 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.
- d) Davon 28 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.
- e) Davon 26 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.
- x) Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt.
- xx) Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt.

Quelle: Sitzungsberichte der FBW.

Tabelle 32

Von der FBW seit Arbeitsbeginn (20. 8. 1951) bis 31. 7. 1957 prädikatisierte deutsche Filme nach Herstellungsjahren und Filmgattungen

Herstellungsjahr	Spielfilme		Abendfüll. Kultur- u. Dok.filme		Kultur- u. Dok.filme		Abendfüll. Märchen- und Jugendfilme		Märchen- und Jugendfilme x)		Abendfüll. Lehrfilme		Lehrfilme xx)		Insgesamt	
	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw
bis 1945	-	-	-	1 f)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1 f)
1946	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1947	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
1948	-	-	-	-	3 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 g)	-
1949	1	-	1	-	24	4	-	-	1	-	-	-	-	27	4	
1950	2	-	2	-	83 h)	8	-	-	-	-	-	-	-	87 h)	8	
1951	10	-	1	1	102 h)	13 j)	-	-	-	-	-	-	-	112 h)	14	
1952	6 a) b)	1	6	-	117	13 j)	-	-	-	-	-	-	-	129 a) b)	14 j)	
1953	13 c)	3	8	2	140 g)	10 e)	1	-	-	-	1	2	2	166 c) g)	15	
1954	14	2	7 e)	-	183 i)	8	3	-	-	1	1	4	4	213 e) i)	10	
1955	17 d)	2	7	2	258	11 k)	5	1	-	-	-	6	6	293 d)	16 k)	
1956	9	3	7	2	207	16 k)	3	-	-	-	-	3	3	229	21 k)	
Insgesamt	72	11	38	8	1 121	84	12	1	3	-	2	15	-	1 263	104	

- a) Darunter 2 Filme in zwei verschiedenen Fassungen prädikatisiert.
- b) Darunter eine deutsch/österreichische Co-Produktion.
- c) Darunter eine deutsch/spanische und eine deutsch/amerikanische Co-Produktion.
- d) Darunter eine deutsch/französisch/italienische Co-Produktion.
- e) Darunter eine deutsch/jugoslawische Co-Produktion.
- f) Darunter eine deutsch/japanische Co-Produktion.
- g) Darunter eine deutsch/schweizer Co-Produktion.
- h) Darunter eine deutsch/amerikanische Co-Produktion.
- i) Darunter 2 deutsch/jugoslawische Co-Produktionen.
- j) Darunter eine deutsch/französische Co-Produktion.
- k) Darunter eine deutsch/isländische Co-Produktion.
- x) Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt.
- xx) Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt.

Quelle: Sitzungsberichte der FBW.

G S T E U E R N

Schaubild 16
zu Tabelle 29

Vergnügungsteueraufkommen aus Filmvorführungen
von 1946 bis 1956 in Millionen RM/DM

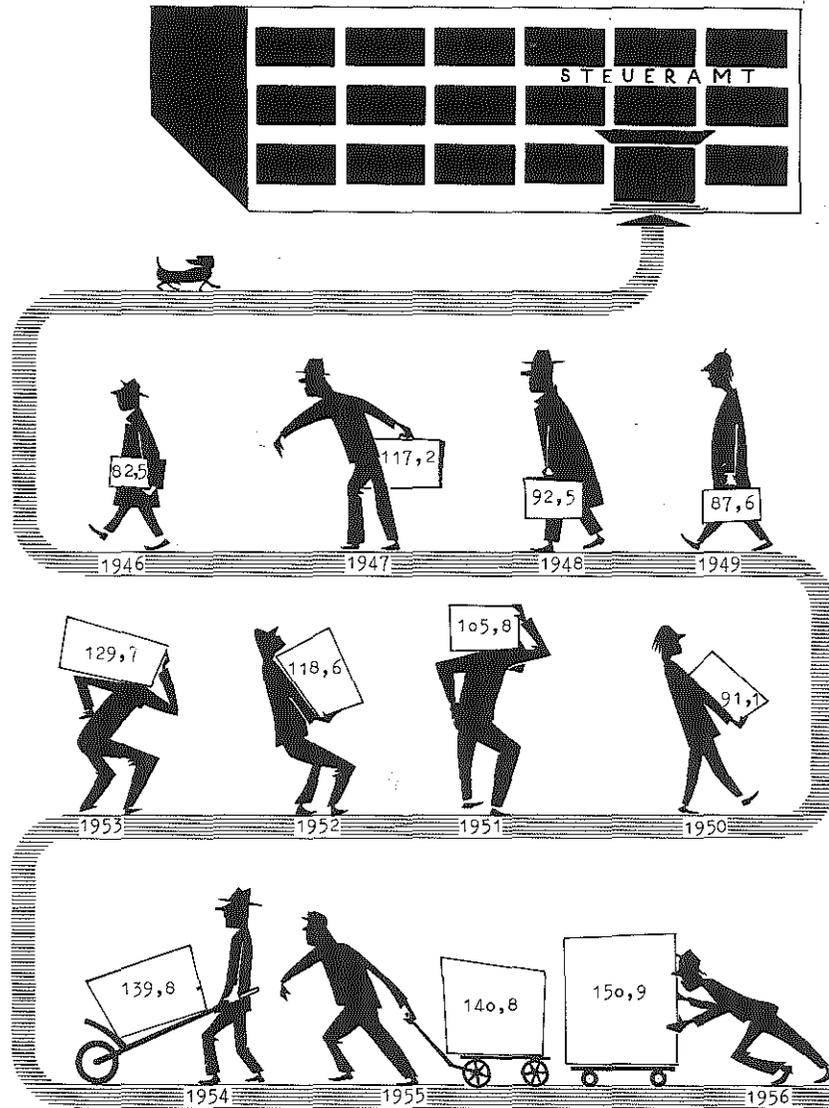


Tabelle 33

Vergnügungsteueraufkommen aus Filmvorführungen im Jahre 1956

Land	K a l e n d e r j a h r 1956					insgesamt	Zu- bzw. Ab- nahme gegen- über Vorjahr in vH
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	in vH		
	i n 1 0 0 0 D M					in vH	
Schleswig-Holst.	1 632	1 681	1 650	1 723	6 686	4,4	+ 10,0
Niedersachsen	4 774	4 590	4 572	4 796	18 722	12,4	+ 6,8
Nordrhein-Westf.	12 300	11 517	12 534	12 757	49 108	32,6	+ 10,9
Hessen	2 763	3 251	2 597	2 774	11 385	7,6	- 0,7
Rheinland-Pfalz	1 596	1 451	1 458	1 607	6 092	4,0	+ 14,6
Baden-Württemberg	4 360	3 912	3 961	4 346	16 587	11,0	+ 7,0
Bayern m. Lindau	6 126	5 540	5 337	6 003	23 006	15,2	+ 2,3
Hamburg	1 643	1 674	1 574	1 689	6 580	4,4	- 12,4
Bremen	027	763	797	955	3 332	2,2	+ 6,7
Bundesgebiet	36 111	34 379	34 449	36 640	141 579	93,8	+ 7,1
West-Berlin	2 412	2 345	2 254	2 280	9 289	6,2	+ 7,6
Bundesgebiet ein- schl. West-Berlin	38 522	36 723	36 703	38 920	150 868	100,0	+ 7,2
Zu- bzw. Abnahme gegenüber gleich. Zeitraum im Vor- jahr in vH	+ 4,7	+ 8,0	+ 15,6	+ 1,9	+ 7,2		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Statistische Berichte, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Arb.Nr. VII/41/20 bis 24.

Das Steuer-Aufkommen pro Spielfilm

Die aus den Herstellungskosten für Schwarz-weiß- und Farbfilm des Jahres 1956 ermittelten Durchschnittskosten für die Herstellung eines Spielfilmes beliefen sich auf etwa DM 1 000 000; der zur Einspielung dieser Kosten erforderliche Bruttoumsatz bei den Filmtheatern beträgt DM 4 716 000, was bei einem durchschnittlichen Eintrittspreis von DM 1,16 einer Besucherzahl von 4 065 000 Personen entspricht. Die Steuern, die auf einem Film lasten, sind zusammen um etwa 17 vH höher als die Herstellungskosten überhaupt. Man kann also sagen, daß der Staat mehr an Geldern durch Steuern einnimmt als die Produktion insgesamt aufwendet. Das Vergnügungssteuer-Aufkommen der Filmtheater beträgt allein bei einem deutschen Spielfilm DM 750 000. Die Umsatz- und Lohnsteuer zusammen, ohne Berücksichtigung der Zubringerindustrie, erbringt außerdem noch etwa DM 423 000. So ergibt sich, daß bei einer Jahresproduktion von 120 Spielfilmen der Staat und die Gemeinden durch Steuern etwa DM 140 Millionen einnehmen.

A Vergnügungssteuer

Bundes-Durchschnitts-Vergnügungssteuersatz im Jahre 1956 = 15,9 vH
der Filmtheater-Bruttoeinnahmen von DM 4 716 000

DM 750 000

B Umsatzsteuer

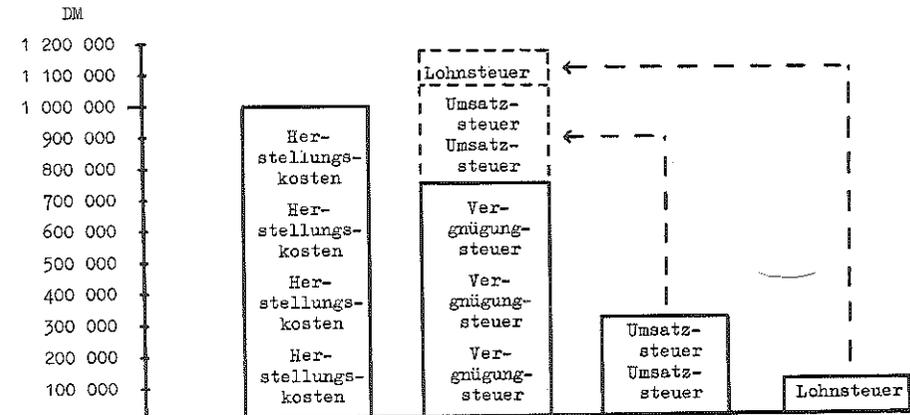
Filmtheaterumsatz	DM 4 716 000	DM 188 000
hiervon 4 vH		
Verleihumsatz einschl. Vorkosten (42 vH des Filmtheaterumsatzes nach Abzug der Vergnügungssteuer)	DM 1 666 000	DM 66 000
hiervon 4 vH		
Umsatz beim Hersteller	DM 1 000 000	DM 40 000
hiervon 4 vH		
Umsatz beim Atelier und Kopierwerk	DM 400 000	DM 16 000
hiervon 4 vH		

C Lohnsteuer

beim Hersteller	DM 80 000
Lohnsumme etwa DM 320 000	
beim Atelier und Kopierwerk	DM 33 000
Lohnsumme etwa DM 200 000	

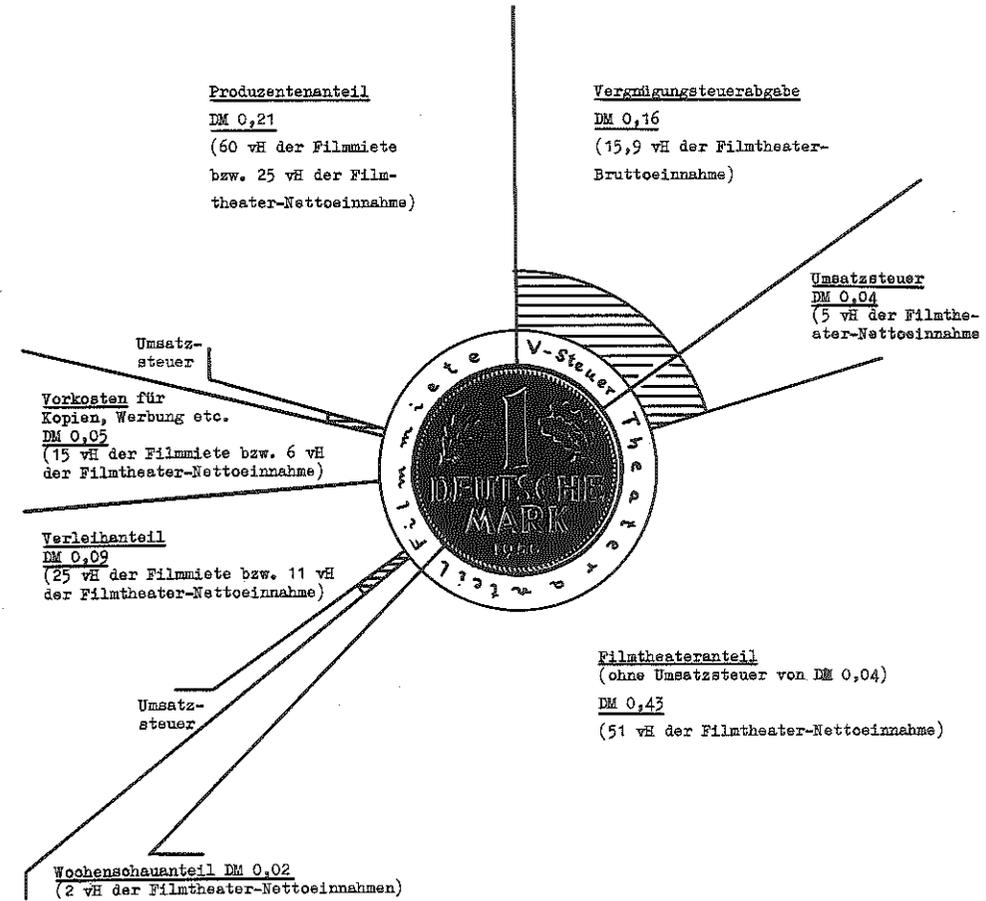
Gesamtaufkommen an Vergnügungs-, Umsatz- und Lohnsteuer pro Spielfilm

DM 1 173 000



Aufteilung des Eintrittsgeldes

Um nachfolgende Rechnung zu erleichtern, wurde der Erlös einer Eintrittskarte zum Preise von DM 1,-- zu Grunde gelegt.



H EXPORT

Tabelle 34

Devisen-Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1951 bis 1956

Kalenderjahr	Devisen-Einnahmen auf dem Filmgebiet in DM
1951	1 766 169
1952	5 378 476
1953	8 957 732
1954	12 117 891
1955	15 241 271
1956	14 222 000 a)

a) Die Verringerung der Devisen-Einnahmen im Jahre 1956 im Vergleich zum Vorjahr entstand durch Nichttransferierung blockierter Einspielergebnisse aus einigen Ländern.

Bemerkungen:

In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Eingängen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: 'Die Deutsche Spielfilm-Produktion', bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1951 bis 1954) und Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1955 und 1956).

J IMPORT

Tabelle 35

Einnahmen des Auslands auf dem Filmgebiet im Bundesgebiet einschließlich West-Berlin von 1951 bis 1956

Land	Einnahmen des Auslands auf dem Filmgebiet in DM im Kalenderjahr		
	1 9 5 1	1 9 5 2	1 9 5 3
USA	61 896 053	77 782 699	85 436 890
Österreich	3 371 151	7 149 818	10 845 098
Frankreich	1 760 795	1 913 640	6 193 312
Italien	1 295 479	2 071 504	4 149 933
Großbritannien	1 727 137	3 456 442	4 133 323
Sonstige	996 114	1 532 073	6 363 687
Insgesamt	71 046 729	93 906 176	117 121 243

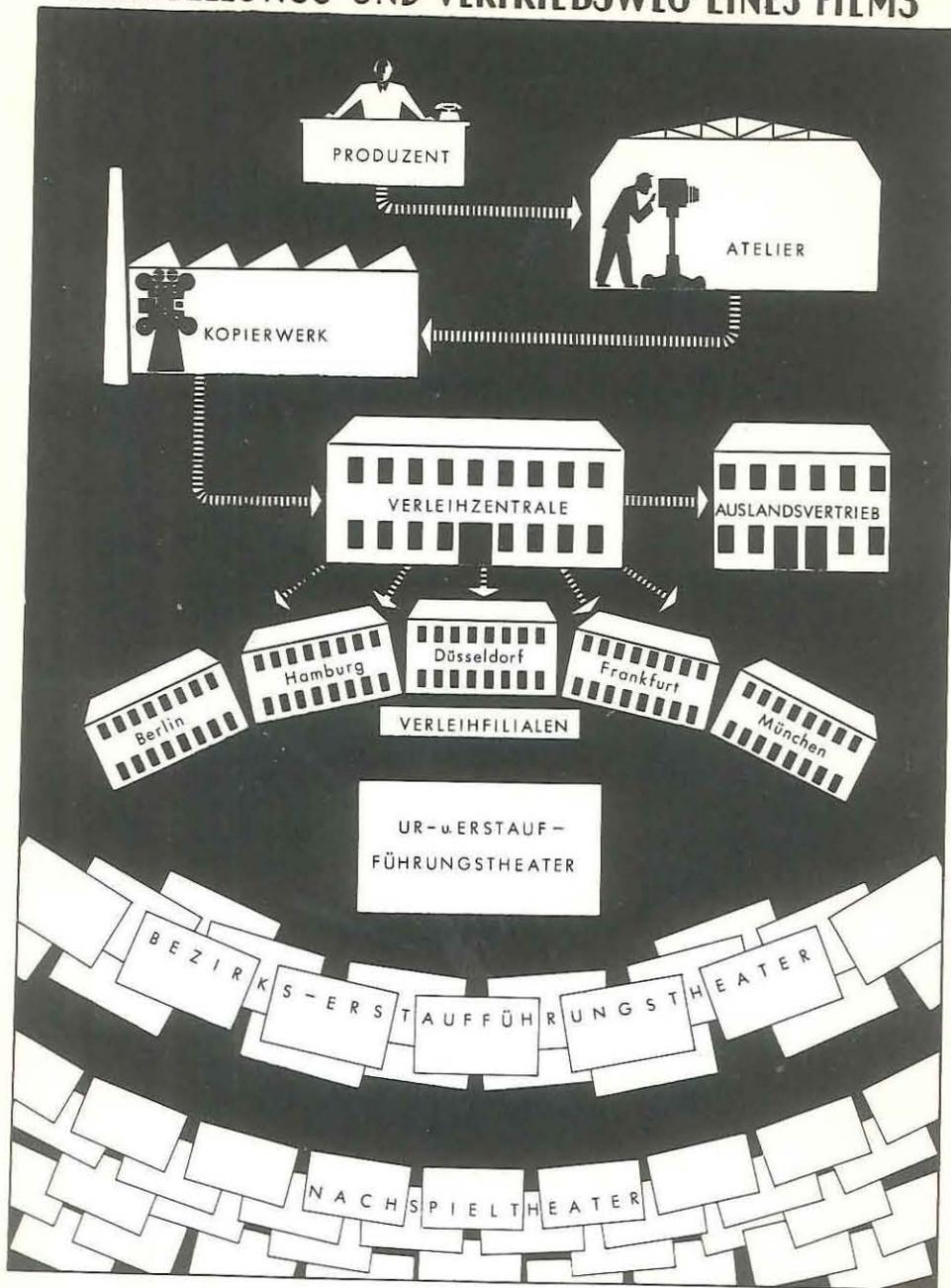
Land	Einnahmen des Auslands auf dem Filmgebiet in DM im Kalenderjahr		
	1 9 5 4	1 9 5 5	1 9 5 6
USA	85 292 278	97 286 848	... a)
Österreich	10 479 862	15 742 428	22 924 000
Frankreich	8 174 334	7 675 704	11 009 000
Italien	4 176 442	4 164 788	6 620 000
Großbritannien	5 049 475	3 914 467	4 370 000
Sonstige	6 501 678	9 577 037	4 716 000
Insgesamt	119 674 069	138 361 272	...

a) In der Zeit vom 1. 1. bis 31. 8. 1956: 71 852 000 DM.

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenzzerlösen auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten. Die bei den USA aufgeführten Beträge enthalten sowohl den Netto-Lizenzzerlös der amerikanischen Lizenzgeber, die ihre Filme über deutsche Verleihfirmen vertreiben, als auch die Brutto-Verleiheinnahmen derjenigen amerikanischen Lizenzgeber, die ihre Filme durch eine eigene Verleihorganisation vertreiben.

Quelle: 'Die Deutsche Spielfilm-Produktion', bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1951 bis 1954), Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1955 und 1956).

HERSTELLUNGS-UND VERTRIEBSWEG EINES FILMS



K VERGLEICHZAHLEN 1930 BIS 1944 IM DEUTSCHEN REICH

Tabelle 36

Von der Filmprüfstelle zugelassene Spielfilme von 1930 bis 1944
nach Herstellungsländern x)

Herstellungsland	Anzahl zugelassener Spielfilme im Kalenderjahr							
	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937
Deutschland	146	144	132	114	129	92	112	94
Österreich	8	5	9	8	9	17	17	14
USA	79	85	55	64	41	41	28	39
Frankreich	14	22	10	9	8	14	8	8
Großbritannien	9	3	-	-	7	6	2	2
Italien	-	3	-	3	-	2	1	3
Sonstige	26	16	7	8	16	16	8	12
Zugelassene Spielfilme insgesamt	284	278	213	206	210	188	176	172
Darunter Ausland	138	134	81	92	81	96	64	78

Herstellungsland	Anzahl zugelassener Spielfilme im Kalenderjahr						
	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Deutschland	100 a) b)	111	85	67	57	78	64
Österreich	7	-	-	-	-	-	-
USA	55	20	5	-	-	-	-
Frankreich	10	2	-	-	4	5	-
Großbritannien	3	-	-	-	-	-	-
Italien	7	10	10	9	21	8	4
Sonstige	7	2	3	5	5	10	9
Zugelassene Spielfilme insgesamt	162	145	103	81	87	101	77
Darunter Ausland	62	34	18	14	30	23	13

a) Einschließlich Österreich.

b) In der Zahl der deutschen Filme bereits enthalten.

x) Errechnet aus den amtlichen Angaben der Filmprüf- und Oberprüfstelle.

Quelle: 'Handbuch des Films 1935/36' bearbeitet von Dr. A. Jason
(Angaben für 1930 bis 1933), 'Jahrbuch der Reichsfilmkammer 1939'
(Angaben für 1934 bis 1938), Veröffentlichungen des 'Deutschen Institutes
für Wirtschaftsforschung' Berlin, (Angaben für 1939 bis 1944).

Tabelle 37

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze x)

Ende des Kalenderjahres	Anzahl		
	ortsfester Filmtheater	Sitzplätze	
		in 1 000	im Ø je Filmtheater
1930	5 059	1 969	389
1932	5 059	1 989	393
1934	4 889	1 862	381
1936	5 259	1 928	367
1938	5 446	2 014	370
1940	7 018	2 750	392
1942	7 042	2 758	392
1944	6 484	2 435	376

x) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1937, ab 1940 einschließlich Österreich, Sudetenland, Memelland und Freie Stadt Danzig.

Tabelle 38

Filmbesuch, Brutto-Einnahmen, durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater 1930 bis 1944 x)

Jahr	Anzahl Besucher		Brutto-Einnahmen		Vergnügungssteuer-Abgaben	
	in Mill.	im Ø je Kopf der Bevölkerung	in Mill. RM	je Eintrittskarte im Ø je RM	in Mill. RM	Steuersatz im Ø in vH
Rechnungsjahr						
1930/31	290,4	5,8	243,9	0,84	29,3	12,0
1931/32	273,1	5,4	196,6	0,72	23,6	12,0
1932/33	238,4	4,6	176,4	0,74	18,5	10,5
1933/34	244,9	4,8	176,3	0,72	16,0	9,0
1934/35	259,4	5,0	194,6	0,75	15,6	8,0
1935/36	303,3	5,9	230,9	0,76	17,6	7,6
1936/37	361,6	6,9	282,1	0,78	21,1	7,5
1937/38	396,4	7,6	309,2	0,78	23,5	7,6
1938/39	441,6	8,4	353,3	0,80	26,8	7,6
Kalenderjahr						
1939	623,7	10,5	476,9	0,76	31,3	6,6
1940	834,1	13,3	650,0	0,78	48,1	7,4
1941	892,3	14,3	725,7	0,81	47,6	6,6
1942	1 062,1	14,3	894,2	0,84	59,1	6,6
1943	1 116,5	14,4	958,6	0,86	60,1	6,3
1944	p 1 101,7	p 14,4	p 951,3	p 0,86	p 64,6	p 6,8

x) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1937, ab 1939 einschließlich Österreich, Sudetenland und Memelland, ab 1940 einschließlich Freie Stadt Danzig.

Rechnungsjahr: 1. April bis 31. März.

Quelle: Veröffentlichungen des 'Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung', Berlin.

Tabelle 39

Bevölkerungsentwicklung im Bundesgebiet und West-Berlin von 1946 bis 1956 x)

Ende des Jahres	Bevölkerungsstand in 1 000 Personen			Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
	Bundesgebiet	West-Berlin	zusammen		
1946 a)	44 186,0	2 026,7	46 212,7		92,4
1947 a)	45 290,6	2 081,1	47 371,7		94,7
1948 a)	46 434,0	2 108,5	48 542,5	2,5	97,1
1949 a)	47 193,6	2 120,9	49 314,5	2,5	98,6
1950 a)	47 848,1	2 154,6	50 002,7	1,4	100,0
1951 a)	48 305,9	2 172,3	50 478,2	1,0	101,0
1952	48 708,7	2 187,1	50 895,8	0,8	101,8
1953	49 278,0	2 198,0	51 476,0	1,1	102,9
1954	49 763,4	2 192,3	51 955,7	0,9	103,9
1955	50 318,1	2 203,3	52 521,4	1,1	105,0
1956 b)	50 595	2 204,4	52 799	..	..

x) Ergebnisse der Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

Tabelle 40

Wohnbevölkerung nach Ländern von 1951 bis 1956 x)

Land	Bevölkerungsstand in 1 000 Personen am Ende des Jahres					
	1951 a)	1952	1953	1954	1955	1956 b)
Schleswig-Holstein	2 486,8	2 425,0	2 344,7	2 303,5	2 277,3	2 271
Niedersachsen	6 711,0	6 650,7	6 605,2	6 569,3	6 548,1	6 541
Nordrhein-Westfalen	13 598,8	13 877,9	14 268,9	14 561,3	14 856,1	14 990
Hessen	4 392,6	4 431,3	4 478,0	4 520,8	4 577,2	4 603
Rheinland-Pfalz	3 111,1	3 170,2	3 225,2	3 266,9	3 304,9	3 325
Baden-Württemberg	6 587,4	6 696,8	6 863,2	7 008,1	7 156,7	7 232
Bayern mit Lindau	9 179,2	9 175,7	9 162,0	9 158,3	9 176,6	9 192
Hamburg	1 658,0	1 687,2	1 722,8	1 752,1	1 781,5	1 793
Bremen	581,0	594,0	607,9	623,0	639,6	649
Bundesgebiet	48 305,9	48 708,7	49 278,0	49 763,4	50 318,1	50 595
West-Berlin	2 172,3	2 187,1	2 198,0	2 192,3	2 203,3	2 204,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- a) Einschließlich Personen in Kriegsgefangenenlagern, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.
- b) Bevölkerungsstand: 30. 6. 1956.

Quelle: 'Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland' 1953, 1954, 1955 und 1956 sowie 'Wirtschaft und Statistik' Heft 6/1957, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 41

Einwohner, Filmtheater und Besucher in den OEEC-Ländern Ende des Jahres
bzw. im Jahre 1956 ^{x)}

OEEC-Länder	A n z a h l			
	Einwohner in Millionen	ortsfester Filmtheater (35 mm)	Filmtheater- Besucher in Millionen	Besuche je Kopf der Bevölkerung
<u>I Länder des gemein- samen Marktes</u>				
Bundesrepublik Deutschl.	53,0	6 438	818	15
Italien	49,0	10 150	800	16
Frankreich	43,3	5 756	410	9
Niederlande	10,7	531	70	7
Belgien	8,9	1 590	107	12
Luxemburg	0,3	43	4	12
Zusammen	165,2	25 508	2 209	13
<u>II Übrige</u>				
Großbritannien	52,0	4 349	1 101	21
Türkei	23,0	275	28	1
Portugal	8,7	420	21	2
Griechenland	7,9	500	41	5
Schweden	7,2	2 583	60	8
Österreich	7,0	1 200	115	16
Schweiz	4,9	552	36	7
Dänemark	4,4	476	54	12
Norwegen	3,4	518	34	10
Irland	3,0	325	40	13
Island	0,2	10	1	.
Zusammen	121,7	11 208	1 531	13
OEEC-Länder insgesamt	286,9	38 716	3 740	13

x) OEEC-Länder = Organization of European Economic Cooperation
 (Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit).

Quelle: CNC, Paris; ANICA, Rom; Nederlandse Bioscoopbond, Amsterdam; Board of
 Trade, London, und Cinemundus Nr. 6/1957, Rom.